



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND INFORMATIONEN AUS DEM LANDKREIS UND DER VERWALTUNG

40 Mio. Euro für schnelles Internet

Breitbandausbau im Landkreis Meißen +++ Vertrags- unterzeichnung für das Landkreis-Projekt im Weiße-Flecken-Programm

Mit Unterzeichnung der „Strategischen Partnerschaft für den Breitbandausbau“ zwischen dem Landkreis Meißen und dem Kreisverband Meißen des Sächsischen Städte- und Gemeindetages (SSG) im Dezember 2017 trat auch der Landkreis in diesen wichtigen bundesweiten Infrastrukturausbau ein. Nach Abschluss der Vergabeverfahren konnten Mitte September die Verträge über die Kooperation und Zuwendung im Rahmen des Telekommunikations-Breitbandausbaus im Landkreis Meißen

ausgefertigt werden. In seiner Begrüßung blickte der Zweite Beigeordnete Andreas Herr in Vertretung des Landrates auf die Entwicklung des Projektes zurück. Mit dem Landkreis-Projekt können von 70.000 Adresspunkten im Landkreis Meißen knapp 3.000 Adressen – davon 1.800 Haushalte und 1.200 Unternehmen – mit schnellem Internet versorgt werden. 20 Kommunen sind am Projekt beteiligt, davon sieben ohne ein eigenes Förderprojekt. Entsprechend war auch Radebeuls Oberbürgermeister Bert Wendt als Präsident des Sächsischen Städte- und Gemeindetages (SSG) und Vorsitzender des SSG-Kreisverbandes Meißen bei dem Termin zugegen. Der Bund fördert das Vorhaben mit über 27 Mio. Euro, der Freistaat Sachsen über-



Axel Wenzke – Konzernbevollmächtigter für die Region Ost der Deutschen Telekom AG, der Zweite Beigeordnete des Landkreises Meißen Andreas Herr und Jens Schaller – Geschäftsführer der SachsenGigaBit GmbH (v. l.) bei der Vertragsunterzeichnung

Fotos: Anja Schmiedgen-Pietsch



Knapp 1.500 Kilometer Glasfaser werden in den kommenden Jahren im Landkreis Meißen verlegt.

nimmt eine Kofinanzierung in Höhe von rund 13 Mio. Euro. Vertreter des Projektträgers des Bundes (PwC) und des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr waren ebenfalls zum Termin anwesend. Den Zuschlag für den Ausbau haben nach einem umfangreichen Vergabeverfahren die Deutsche Telekom AG und die SachsenEnergie AG erhalten. SachsenEnergie wird den Ausbau in Gewerbegebieten unter anderem in Riesa, Lommatzsch, Großenhain, Schönfeld-Thiendorf, und Radeburg ausführen. Bis Ende 2023 werden dort in Summe rund 400 Gewerbeanschlüsse mit schnellem In-

ternet ausgestattet. Im Rahmen der Baumaßnahmen werden insgesamt 250 Kilometer Glasfaser über eine Trassenlänge von 50 Kilometern verlegt. Die Deutsche Telekom AG hat die öffentliche Ausschreibung für den Internet-Ausbau im Landkreis Meißen in Coswig, Ebersbach, Großenhain, Diera-Zehren, Hirschstein, Käbschütztal, Lampertswalde, Lommatzsch, Meißen, Nossen, Priestewitz, Radebeul, Radeburg, Riesa, Schönfeld, Strehla und Weinböhla gewonnen. Ab Ende 2025 können rund 4.300 Haushalte Anschlüsse mit einem Tempo von bis zu 1 Gbit/s (Gigabit pro Sekunde) nutzen. Die Telekom wird

rund 1.166 Kilometer Glasfaser verlegen und 224 Verteiler aufstellen. Aus der erfolgreichen kommunalen Zusammenarbeit beim „Weiße-Flecken-Programm“ ist bereits ein erneutes Projekt auf den Weg gebracht, um die sogenannten grauen Flecken mit schnellerem Internet zu versorgen. So hat der Landkreis Meißen Mitte September als erster sächsischer Landkreis Förderanträge für die grauen Flecken beim Bund und beim Land gestellt. Damit sollen in 26 der 28 Kommunen nochmals bis zu 17.000 Adressen erschlossen werden, wie Andreas Herr bei der Vertragsunterzeichnung berichtete.

Anja Schmiedgen-Pietsch

Grundsteinlegung für den Neubau der Rettungswache Riesa-Mitte

Der Landkreis Meißen als Träger des Rettungsdienstes errichtet in Riesa in unmittelbarer Nähe zum Elblandklinikum eine neue Rettungswache. Dabei entsteht ein in den Hangbereich eingefügtes dreigeschossiges Funktions- und Verwaltungsgebäude mit angrenzender Fahrzeughalle für fünf Rettungsfahrzeuge und einer Waschhalle. In Vertretung von Landrat Ralf Hänsel legte Dezernent Manfred Engelhard am 20. September 2022 den Grundstein für diesen Neubau.

Gemeinsam mit Albrecht Hellfritsch, dem Vizepräsidenten des DRK Kreisverbandes Riesa e. V., und dem Vorstand der Elblandkliniken Rainer Zugehör befüllte Manfred Engelhard das Edelstahlrohr für die Grundsteinlegung. Traditionsgemäß finden sich darin die aktuellen Ausgaben des Amtsblattes

des Landkreises Meißen und der Sächsischen Zeitung, Grundrisse und Zeichnungen des Gebäudes und der Außenanlagen sowie ein vollständiger Satz Euromünzen. Die Grundsteinhülle wurde dieses Mal jedoch nur symbolisch in die vorbereitete Mauer versenkt. Sie soll später an einer gut sichtbaren Stelle in der Bodenplatte der Fahrzeughalle ihren endgültigen Platz erhalten. Die musikalische Umrahmung des Festaktes übernahm das Posaunenquintett der Elbland Philharmonie Sachsen. Der Landkreis Meißen investiert an dieser Stelle ohne Fördermittel nach derzeitigen Schätzungen rund 5,88 Mio. Euro.

Der Neubau der Rettungswache Riesa ist der Ersatz für die gegenwärtig am Standort Dr.-Külz-Straße 37 in Riesa eingemietete Rettungswache, die nicht mehr den wirt-



Rainer Zugehör, Manfred Engelhard und Albrecht Hellfritsch (v. l.) befüllen gemeinsam die Hülle zur Grundsteinlegung.

Foto: Anja Schmiedgen-Pietsch

schaftlichen und technischen Erfordernissen einer modernen Rettungswache entspricht. Voraussichtlich im Februar 2024 soll die Baumaßnahme abgeschlossen

sein. Dann füllt das DRK mit rund 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das Haus mit Leben. Zum Bereich der Rettungswache Riesa-Mitte gehören neben Riesa die Ge-

meinde Hirschstein sowie Teile von Diera-Zehren, Stauchitz und Lommatzsch.

Anja Schmiedgen-Pietsch

Erfolgreiche interkommunale Zusammenarbeit Fünf Drehleitern für die Wehren Königsbrück, Nossen, Radebeul, Radeburg und Riesa

Im Rahmen einer feierlichen Schlüsselübergabe konnten die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren Nossen, Radebeul, Radeburg und Riesa (Landkreis Meißen) sowie Königsbrück (Landkreis Bautzen) am 15. September auf Schloss Wackerbarth ihre neuen Drehleiter-Fahrzeuge übernehmen.

Bert Wendsche, Oberbürgermeister der gastgebenden Stadt Radebeul, die auch das Vergabeverfahren durchgeführt hat, fiel es zu, Feuerwehrkameradinnen und -kameraden sowie zahlreiche Gäste vor der imposanten

Kulisse zu begrüßen. In seinem Grußwort bezeichnete Sachsens Innenminister Armin Schuster die innerhalb von drei Jahren mit Fördermitteln realisierte Beschaffung von fünf Fahrzeugen als Vorbild und Trendsetting, das unbedingt eine Fortsetzung finden sollte.

„Interkommunale Zusammenarbeit hat im Landkreis Meißen Tradition“, stellte Landrat Ralf Hänsel fest, „schließlich steht im Landkreis Meißen auch das erste interkommunale Feuerwehrgerätehaus.“ Er dankte allen an der Realisierung Beteiligten, darunter auch dem

Kreisbrandmeister Ingo Nestler und den Kommunen, die für die Anschaffung jeweils rund 144.400 Euro Eigenmittel aufbringen mussten. „Das ist für manche Kommune nicht einfach, aber gut angelegtes Geld“, bilanzierte Landrat Ralf Hänsel.

Die Übergabe der Fahrzeugschlüssel war dann ein mehrstufiges Verfahren: Landrat Ralf Hänsel übernahm die Schlüssel zunächst von der Herstellerfirma und gab sie an die fünf Stadtoberhäupter weiter. Diese überreichten die Schlüssel ihrerseits an die Feuerwehrkameraden.

Bei den Fahrzeugen handelt es sich um eine Sammelbeschaffung von fünf baugleichen Drehleitern DLA (K) 23-12 nach DIN EN 14043. Für eine solche Sammelbeschaffung sind mindestens drei Fahrzeuge erforderlich. Entsprechend der Brandschutzbedarfsplanung müssen die fünf Städte Drehleiterfahrzeuge vorhalten. Bisher waren diese nur in Radebeul und Riesa vorhanden und



Imposantes Bild: Fünf Drehleitern vor Schloss Wackerbarth

mittlerweile beide in die Jahre gekommen. Die Gesamtkosten für eine Drehleiter betragen rund 700.000 Euro. In der Prioritätenliste des Landkreises Meißen wurde das Projekt verankert. Somit flossen für die Anschaffung Fördermittel des Freistaates Sachsen in Höhe von 463.000 Euro pro Fahrzeug, die sich aus einer

Festbetragsfinanzierung sowie einer Erhöhung des Festbetrages um 20 Prozent aufgrund der Sammelbeschaffung zusammensetzen. Im Anschluss an die Schlüsselübergabe bestand die Möglichkeit, die Fahrzeuge näher zu betrachten und sich die technischen Daten und Details erläutern zu lassen.

Anja Schmiedgen-Pietsch



Übergabe der Fahrzeugschlüssel an die fünf Stadtoberhäupter

Fotos: Anja Schmiedgen-Pietsch

Ein Haus für die Zukunft

Neubau der Kita „Kleeblatt“ in Moritzburg offiziell eröffnet

Ein großes Fest für kleine Leute wurde am 17. September 2022 im Moritzburger Ortsteil Boxdorf gefeiert. Anlass war neben der Eröffnung des Kita-Neubaus das 50-jährige Jubiläum der Kita an ihrem Standort in Boxdorf und der zehnte Geburtstag unter dem Namen AWO Kita „Kleeblatt“. Entsprechend groß war an dem Vormittag das Aufgebot an Gästen.

Das Programm gestalteten die Mädchen und Jungen selbst. Von den Krippenkneipen über die Kita-Kinder bis hin zu den ebenfalls zur Kita „Kleeblatt“ gehörigen Hortkindern der Grundschule aus dem Nachbarortsteil Reichenberg waren alle beteiligt – mit Gesang, Tanz und Akrobatik sowie ganz viel Freude und Elan. Nach der Begrüßung durch den Leiter der Kita „Kleeblatt“ Markus Kusche und die AWO-Geschäftsführerin Claudia Grüneberg standen Moritzburgs Bürgermeister Jörg Hänisch und AWO-Projektleiter Martin Sachsenweger drei Mädchen des Hortes

Rede und Antwort zum Bau geschehen. So wurde noch einmal deutlich, wie viele Handwerker zur Errichtung des Neubaus im Einsatz waren und wie viele Tonnen Erde bewegt wurden.

Entstanden ist ein zweigeschossiger in den Hang hineingebauter U-förmiger Gebäudekomplex, dem mit dem schrägen, begrünten Dach der Rodelhang für den Winter gleich innewohnt. Im Erdgeschoss sind die Krippenkinder untergebracht, im Obergeschoss haben die Mädchen und Jungen des Kindergartens ihr Reich. Das Außengelände bietet viel Platz zum Spielen und Toben. Eine Fertigstellung der Außenanlagen kann vegetationsbedingt teilweise erst im nächsten Frühjahr erfolgen. Der Neubau ermöglicht nun zudem ein integratives Konzept.

Die Grüße des Landrates überbrachte stellvertretend der Leiter des Kreisjugendamtes Stefan Sári, der seine Erwartungen an den Neubau mehr als erfüllt sah: „Mithilfe eines Kommunalanteils, Bundesmitteln aus dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsförderung“ 2017 – 2020, einem AWO-Anteil und Mitteln des Landkreises Meißen konnte das Vorhaben in den zurückliegenden drei Jahren umgesetzt werden.“



Der Neubau der Kita „Kleeblatt“ in Boxdorf

Ende August 2022 betrug der Auszahlungsstand bei den Kosten rund 6,2 Mio. Euro.

Die Kita „Kleeblatt“ hat nunmehr eine Kapazität von insgesamt 186 Plätzen, davon 60 Plätze für Krippenkinder und 126 Plätze für Kindergartenkinder. Damit beherbergt die Kita etwas mehr als ein Drittel der in der Gemeinde Moritzburg insgesamt geplanten Plätze für Vorschulkinder.

Auch Landtagspräsident Dr. Matthias Röbber und Staatsminister Martin Dulig, der das Projekt bereits als Moritzburger Gemeinderat begleitete, freuten sich mit den

Kindern über den gelungenen Neubau. Alle waren sich einig: die Kita ist ein Vorzeigeprojekt der Region. Ob es die schönste Kita der Welt ist, liegt nun an den Kindern, die die Räume mit Kinderlachen füllen werden. Zur Eröffnung taten sie dies bereits beim anschließenden Kinderfest ausgiebig. Kinderschminken, Basteln, Trampolin und Glücksrad lockten ebenso wie Speis und Trank. Für alle Interessierten bot sich bei Führungen die Möglichkeit, einen Blick in den modern ausgestatteten Neubau zu werfen.

Anja Schmiedgen-Pietsch



Bewegtes Programm zur Eröffnung

Fotos: Anja Schmiedgen-Pietsch

Schule „An der Nassau“ Meißen: Fußballertalentschmiede

Bereits zum zweiten Mal nach 2019 haben die Fußballer der Schule „An der Nassau“ Meißen - Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, einer Schule in Trägerschaft des Landkreises Meißen, das Bundesfinale im Fußball von „Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“ gewonnen. Insgesamt haben 16 Mannschaften – immer die Landesfinalsieger eines Bundeslandes – teilgenommen. Das Spiel um Platz 1 bestritten die Kicker aus Meißen gegen die Förderschule Heinrich Kielhorn aus Großkayna in Sachsen-Anhalt. Das Hinspiel entschieden die Jungs aus der Schule „An der Nassau“ Meißen mit 3:1 für sich, das Rückspiel endete torlos 0:0. Damit war der Sieg für das Team von Trainerin Ines

Hahn und Trainer Piero Kaufmann perfekt.

Während des Turniers durften sich die jungen Fußballer wie ihre großen Vorbilder fühlen: Physiotherapie und Massagen, all das gehörte mit dazu, wie bei den Profis. Der Ausflug in die Hauptstadt Berlin bot für die Kicker jedoch weit mehr als Fußball. Ines Hahn hatte für die Jungs ein Abendprogramm organisiert, sodass keine Ruhe blieb: Fernsehturm, Brandenburger Tor und Sealife waren Ziele des Besuchsprogramms.

Die Teilnahme konnte nur aufgrund zahlreicher Spenden realisiert werden. Viele Unternehmen aus der Umgebung der Schule „An der Nassau“ Meißen - Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung haben



Das Fußball-Team der Schule „An der Nassau“ Meißen nach der erfolgreichen Titelverteidigung

Foto: Schule „An der Nassau“ Meißen

die Schüler unterstützt, um die Start-Gebühr zu tragen. All jenen gilt der Dank der Kicker und des gesamten Teams. Während des 100. Bundesfinals in Berlin Mitte

September wurden die Bundesieger in zehn olympischen Sportarten, darunter Beach-Volleyball, Fußball, Hockey, Judo, Leichtathletik, Rudern, Schwimmen, sowie

drei paralympischen Sportarten (Fußball ID, Para Leichtathletik und Para Schwimmen) ermittelt.

Anja Schmiedgen-Pietsch

Forum „Erneuerbare Energien im Landkreis Meißen“

Rund 90 Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnte der Zweite Beigeordnete des Landkreises Meißen Andreas Herr zum Forum „Erneuerbare Energien im Landkreis Meißen“ in Nünchritz begrüßen. Vertreterinnen und Vertreter der Kommunalpolitik sowie von Unternehmen nutzten ebenso wie Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, sich über Energieunabhängigkeit und Energiebedarfe sowie Klimaschutz zu beraten.

Während des ersten Teils der Veranstaltung informierten Referentinnen und Referenten in fünf Vorträgen aus unterschiedlichen Perspektiven zur Gewinnung und Nutzung erneuerbarer Energien. Anschließend bestand in vier Workshops die Möglichkeit zu Austausch und Diskussionen.

Professor Dr. Bernd Hirschl (Institut für ökologische Wirtschaftsforschung) verdeutlichte in seinem Einführungsvortrag die Voraussetzungen, unter denen die Energiewende schnellstmöglich gelingen kann. Dabei muss aus seiner Sicht vor allem die Akzeptanz in der Bevölkerung erhöht werden, was beispielsweise durch finanzielle Teilhabe gelingen kann. Das Angebot grüner Energie ist für ihn aber in jedem Fall zukünftig ein entscheidender Standortfaktor. Die Sicht des Freistaates sowie die rechtlichen Rahmen-

bedingungen erläuterte die Staatssekretärin im Staatsministerium für Regionalentwicklung Barbara Meyer. Dr. Jutta Matreux (Wacker Chemie AG) und Uwe Reinecke (ESF Elbe-Stahlwerke Feralpi GmbH) sprachen für acht energieintensive Unternehmen aus dem Landkreis Meißen. Sie machten deutlich, wie essentiell Energie für die Produktion und damit auch für den Erfolg der Unternehmen ist. Gleichzeitig zeigten sie auf, dass die Unternehmen grüne Energie brauchen und für den Transformationsprozess bereit sind.

Dr. Steffen Heine – Geschäftsführer der SachsenNetze GmbH und der SachsenNetze HS.HD GmbH der SachsenEnergie-Gruppe – präsentierte die Entwicklung der erneuerbaren Energien in Ostsachsen. Dabei verdeutlichte er die Herausforderungen an den Netzausbau in Folge der Energiewende. Abschließend legte Dr. Heidemarie Russig vom Regionalen Planungsverband Oberes Elbtal/Ostergelände den Fokus auf die Windenergie und die zukünftige Gewinnung von Flächen zur Entwicklung von Windparks. Zahlreiche Nachfragen bei allen Referentinnen und Referenten ließen das Interesse an der Thematik erkennen.

Anschließend stiegen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in vier Workshops vertieft in die Diskussion ein.



Den Workshop Energienetzwerk im Industriebogen „Auf dem Weg...“ leitete der Zweite Beigeordnete des Landkreises Meißen Andreas Herr.

Foto: Anja Schmiedgen-Pietsch

Windenergie und Partizipation, Solarenergie und Landwirtschaft, Biogas und Mobilitätswende sowie Energienetzwerk im Industriebogen „Auf dem Weg...“ lauteten deren Titel.

Zum Abschluss war es die Herausforderung, die verschiedenen Themen zusammenzuführen und zusammenzufassen. „Besonders deutlich wurde dabei, dass von den Teilnehmenden ein viel deutlicheres Bekenntnis der politischen Verantwortlichen im Freistaat und in den Regionen zum Ausbau der erneuerbaren Energien er-

wartet wird. Dieses wichtige Zukunftsthema darf nicht zum Spielball der Parteien und anstehender Wahlen werden“, bilanzierte Andreas Herr.

Vor dem Forum selbst bot eine Besichtigungstour zu erneuerbaren Energien die Möglichkeit sich direkt vor Ort in einem Windpark sowie einer Photovoltaikanlage zur Gewinnung regenerativer Energien einen Einblick zu verschaffen. „Die Zahl der Plätze war begrenzt und die Nachfrage zur Teilnahme enorm groß. Über dieses Interesse und die bei den Teil-

nehmenden sichtbare Begeisterung haben wir uns natürlich sehr gefreut“, sagte der Zweite Beigeordnete des Landkreises Meißen Andreas Herr.

Das Forum wurde organisiert durch den Landkreis Meißen gemeinsam mit der SAENA Sächsische Energieagentur GmbH. Einen Dank richtete Andreas Herr auch an die Unterstützer der Besichtigungstour: die Verkehrsgesellschaft Meißen mbH, SachsenEnergie und Enerparc.

Anja Schmiedgen-Pietsch

Staatssekretär besichtigt TBA Lenz

Ende August besuchte Sebastian Vogel, Staatssekretär im Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt (SMS), die Tierkörperbeseitigungsanlage (TBA) in Lenz, einem Ortsteil der Gemeinde Priestewitz. Die Hauptthemen im Gespräch mit der Ersten Beigeordneten Janet Putz und der Geschäftsführerin des Zweckverbandes für Tierkörperbeseitigung Sachsen, Sylvia Schäfer, waren die Bekämpfungsstrategie gegen die Afrikanische Schweinepest (ASP) im Landkreis Meißen sowie die steigenden

Energiekosten bei der Tierkörperbeseitigung in Sachsen.

Staatssekretär Sebastian Vogel besichtigte die TBA Lenz und zeigte sich beeindruckt von Sachsens einzigem Tierkörperbeseitigungsbetrieb, vor allem vom hohen Standard der umwelttechnischen Ausrüstung. Die ebenfalls von Staatssekretär Sebastian Vogel begutachtete Kühlzelle (Bild) wurde für die Ausrüstung der fünf Kadaversammelplätze im Landkreis beschafft. Die Kosten dafür trägt der Landkreis Meißen.

Dezernat Soziales



Staatssekretär Sebastian Vogel (M.) informiert sich über die Kühlcontainer für Kadaversammelplätze, die vom Landkreis Meißen für die fünf Standorte angeschafft wurden.

Foto: Landratsamt Meißen

Veranstaltungen im Landkreis Meißen

Die Kultur- und Ausflugstipps im Landkreis Meißen – vom 14. Oktober bis 11. November 2022 – wurden aus den Zusendungen der Kulturschaffenden an die Redaktion zusammengestellt. Sie stehen wie immer unter dem Vorbehalt kurzfristiger Änderungen.

Freitag bis Sonntag, 7. bis 9. Oktober

■ Jazzfeudal 2022 | Schloss Batzdorf | www.batzdorfer-schloss.de

Freitag, 14. Oktober

■ Vortrag über Trinkwasserschutz in landwirtschaftlich genutzten Gebieten (Dr.-Ing. Dirk Hofmann, Geschäftsführer des Zweckverbands Wasserversorgung „Meißner Hochland“) | Meißen Freie Werkschule, Zscheilaer Straße 19, 18.30 Uhr | Veranstalter: NABU, Regionalgruppe Meißen

Samstag, 15. Oktober

■ Herbstkonzert „We're flying high“ | Kirche Koselitz, 17 Uhr
■ Poesie der Resonanz – Tanzprojekt von Natalie Wagner | Radebeul, Landesbühnen Sachsen, Hauptbühne, 19 Uhr | Tel. 0351 5954214, www.landesbuehnen-sachsen.de
■ Travestie-Show – Die Nacht der Illusionen! | Großenhain, Kulturzentrum, 20 Uhr | Tel. 03522 505555, www.kulturzentrum-gros-senhain.de

Sonntag, 16. Oktober

■ Seußlitzer Musiklese | Schlosskirche Seußlitz, An der Weinstraße 1, ab 15 Uhr
■ Effie Briest | Radebeul, Landesbühnen Sachsen, Hauptbühne, 19 Uhr | Tel. 0351 5954214, www.landesbuehnen-sachsen.de

Samstag/Sonntag, 15. und 16. Oktober

■ Käse- und Spezialmarkt Altzella | Klosterpark Altzella, 10 bis 18 Uhr

Dienstag, 18. Oktober

■ KINOLINO Filmvorführung: „Die Spur führt zum Silbersee“ | Radebeul, Karl-May-Museum, 10.30 Uhr | Tel. 0351 8373010, info@karl-may-museum.de, auch am 27. Oktober

Mittwoch, 19. Oktober

■ Lange Nacht im Karl-May-Museum | Radebeul, Karl-May-Museum, ab 18 bis 21 Uhr

Donnerstag, 20. Oktober

■ KINOLINO Filmvorführung: „Der lange Ritt zur Schule“ | Radebeul, Karl-May-Museum, 10.30 Uhr | Tel. 0351 8373010, info@karl-may-museum.de, auch am 24. Oktober

Freitag, 21. Oktober

■ Vortragsreihe des Fördervereins Karl-May-Museum e. V.: „Karl May als Lutheraner“ von Uwe Lehman (Gera) | Radebeul, Karl-May-Museum, 18.30 Uhr
■ Ein Blick von der Brücke | Radebeul, Landesbühnen Sachsen, Hauptbühne, 19.30 Uhr | Tel. 0351 5954214, www.landesbuehnen-sachsen.de

Samstag/Sonntag, 22. und 23. Oktober

■ 21. Meißner Grafikmarkt in der Albrechtsburg Meißen | Albrechtsburg Meißen, täglich 10 bis 18 Uhr

Samstag, 22. Oktober

■ Sächsische Weinprobe mit Führung | Radebeul, Hoflößnitz, Knohlweg 37, 14.30 Uhr | www.hofloessnitz.de



Die Gruppe Aufwind aus Berlin spielt ein Klezmer-Konzert in der Meißner Frauenkirche.

Foto: PR, Aufwind

■ Nachtgewächse – Doppelabend Arnold Schönberg/Peter Maxwell Davies | Radebeul, Landesbühnen Sachsen, Studiobühne, 19 Uhr | Tel. 0351 5954214, www.landesbuehnen-sachsen.de

Sonntag, 23. Oktober

■ Schautag „Handarbeit & Handwerk“ im Haus des Gastes Diesbar-Seußlitz | Haus des Gastes Diesbar-Seußlitz, An der Weinstraße 1, 13 bis 16 Uhr
■ KINOLINO Filmvorführung: „Die Spur führt zum Silbersee“ | Radebeul, Karl-May-Museum, 14 Uhr | Tel. 0351 8373010, info@karl-may-museum.de
■ Kabarett mit Matthias Machwerk „Vom Neandertaler zum Alimentezähler“ | Schloss Schönfeld, Straße der Jugend 1, 16 Uhr

(Schlossführung 14 bis 15 Uhr) | www.schoenfelder-traumschloss.de

■ Frühlingserinnerung mit Björn Werner (Gesang) und Brita Bauman (Klavier) | Palais Zabeltitz, Am Park 1, 17 Uhr | Tel. 03522 505555, www.kulturzentrum-gros-senhain.de

■ 7. Kammerkonzert „Hauskonzert“ – Musik von Haydn, Händel, Telemann und Danzi | Radebeul, Winzersaal im Pressehaus Hoflößnitz, Knohlweg 37, 17 Uhr, Zusatzkonzert 19.30 Uhr | Tel. 0351 8398333, www.hofloessnitz.de

■ Rigoletto | Radebeul, Landesbühnen Sachsen, Hauptbühne, 19 Uhr | Tel. 0351 5954214, www.landesbuehnen-sachsen.de

Montag, 24. Oktober

■ Ladsch und Bommel gehen ins Theater | Radebeul, Landesbühnen Sachsen, Studiobühne, 10 Uhr | Tel. 0351 5954214, www.landesbuehnen-sachsen.de
■ Internationales Chorkonzert mit dem St. Edmundsbury Cathedral Choir | Radebeul, Lutherkirche, 19.30 Uhr

Dienstag, 25. Oktober

■ Nur ein Tag | Radebeul, Landesbühnen Sachsen, Studiobühne, 10 Uhr | Tel. 0351 5954214, www.landesbuehnen-sachsen.de

26. bis 28. Oktober

■ Petterson und Findus – Kinderstück von Sven

Nordqvist | Radebeul, Landesbühnen Sachsen, Studiobühne, täglich 10 Uhr | Tel. 0351 5954214, www.landesbuehnen-sachsen.de

Freitag bis Sonntag, 28. bis 30. Oktober

■ Komm süßer Tod - Herbststurm | Schloss Scharfenberg | www.villa-teresa.de

Samstag, 29. Oktober

■ Harold und Maude – Komödie von Colin Higgins | Radebeul, Landesbühnen Sachsen, Hauptbühne, 19 Uhr | Tel. 0351 5954214, www.landesbuehnen-sachsen.de

Sonntag, 30. Oktober

■ KINOLINO Filmvorführung: „Der lange Ritt zur Schule“ | Radebeul, Karl-May-Museum, 14 Uhr | Tel. 0351 8373010, info@karl-may-museum.de

■ Die Poesie der Resonanz – Landesbühnen Sachsen | Großenhain, Kulturzentrum, 17 Uhr | Tel. 03522 505555, www.kulturzentrum-gros-senhain.de

■ Die lustigen Nibelungen | Radebeul, Landesbühnen Sachsen, Hauptbühne, 19 Uhr | Tel. 0351 5954214, www.landesbuehnen-sachsen.de

Montag, 31. Oktober

■ „Spuk und Zauberei“ – Kinderkonzert der Elbland Philharmonie Sachsen | Riesa, Ratssaal, Rathausplatz 1, 15 Uhr | www.elbland-philharmonie-sachsen.de



Poesie der Resonanz

Foto: Julius Zimmermann

Veranstaltungen im Landkreis Meißen

Montag, 31. Oktober

■ „Graf Shockenstein lädt ein“ – Gruselkonzert mit Peter Kube und der Elbland Philharmonie Sachsen | Riesa, Ratssaal, Rathausplatz 1, 18 Uhr | www.elbland-philharmonie-sachsen.de

■ Effi Briest | Radebeul, Landesbühnen Sachsen, Hauptbühne, 19 Uhr | Tel. 0351 5954214, www.landesbuehnen-sachsen.de

Samstag, 5. November

■ Konzert 56 Jahre STERN MEISSEN | Meißen, Frauenkirche, 20 Uhr | 03521 47940, www.stern-meissen.de

Sonntag, 6. November

■ „Wenn drei vom Kino träumen...ein Schlagzeugkonzert in HD“ – Elbland Philharmonie Sachsen | Kulturzentrum Schloss Großenhain, Schlossplatz 1, 17 Uhr | 03522 505555, www.kulturzentrum-grossenhain.de

Mittwoch, 9. November

■ Klezmer-Konzert mit der

Gruppe Aufwind aus Berlin | Frauenkirche Meißen, 19.30 Uhr | Tel. 03521 419417, www.neuekantorei.de

Ausstellungen/regelmäßige Führungen

Klipphausen

■ Sichtweisen 8 – Ausstellung der Batzdorfer Künstlergruppe | Klipphausen, Schloss Batzdorf (bis 30. Oktober 2022)

Meißen

■ MittagsOrgelMusik | Meißen, Dom, Montag bis Samstag 12 Uhr | www.dom-zu-meissen.de, Tel. 03521 452490

■ Dom- und Turmführungen | Meißen, Dom, täglich stündlich ab 10.30 Uhr, Turm täglich stündlich ab 13 Uhr | Tel. 03521 452490, www.dom-zu-meissen.de

■ Familienführungen in den Herbstferien | Meißen, Treff an der Kasse im Dom, Montag-Freitag 14.30 Uhr | www.dom-zu-meissen.de

■ „Trendsetter seit 1471. Entdecken Sie das älteste Schloss Deutschlands“ – Dauerausstellung | Meißen, Albrechtsburg | Mo - So, 10 bis 18 Uhr | Tel. 03521 47070, www.albrechtsburg-meissen.de

■ „Alltag. Aufschwung. Neuanfang. Meißen in den 1950er Jahren“ | Meißen, Stadtmuseum, Heinrichsplatz 3, Di - So, 11 bis 18 Uhr sowie feiertags (bis 31. Oktober 2022) | Tel. 03521 458857, www.stadtmuseum-meissen.de/stadtmuseum

Moritzburg

■ Fotografien aus Tunesien – auf den Spuren von Augusts Afrikaexpedition (Karin Wieckhorst) | Moritzburg, Käthe Kollwitz Haus, Meißner Straße 7 (bis 31. Oktober 2022) | www.kollwitz-moritzburg.de

■ „Augustus Afrika – Afrika in Sachsen, Sachsen in Afrika im 18. Jahrhundert“ – Sonderausstellung | Moritzburg, Schloss, täglich 10 bis 18 Uhr (bis 31. Oktober

2022) | www.schloss-moritzburg.de

■ „Delicate Pleasures – Zarte Freuden“ Plastiken der britischen Künstlerin Rebecca Stevenson | Moritzburg, Fasanenschlösschen, täglich 10 bis 17 Uhr im Rahmen einer Führung (bis 31. Oktober 2022) | www.schloss-moritzburg.de

Nossen

■ Fotoausstellung „Zum Fressen gern“ | Nossen, Klosterpark Altzella, Speisesaal der Arbeitsmönche und Bibliothekssaal (bis 23. Oktober 2022)

■ „Geld oder Leben – die Karriere des Räuberhauptmanns Lips Tullian“ Sonderausstellung | Nossen, Schloss (bis 31. Oktober 2022) | www.schloss-nossen.de

■ „Spurensuche in Sachsen. Die Familie Schönberg in acht Jahrhunderten“ Dauerausstellung | Nossen, Schloss | www.schloss-nossen.de

Radebeul

■ Öffentliche Museumsführungen | Radebeul, Hoflößnitz, Knollweg 37, samstags und sonntags um 11 Uhr | www.hofloessnitz.de

■ Erlebnisrundgänge mit Karl May „Damals, als ich Old Shatterhand war ...“ | Mi + Sa + So, jeweils 10.30 Uhr | www.karl-may-museum.de

■ Herbstferien-Programm (Kinder von 6 bis 12 Jahren) | Familienzentrum Radebeul, 17.10. bis 21.10. täglich von 9 bis 16 Uhr | Anmeldung erforderlich, 0351 7397326, marjana.tratsch@familienzentrum-radebeul.de

■ Herbstferien-Programm in MitteOst (Jugendliche von 10 bis ca. 16 Jahren) | Radebeul, Kultur-Bahnhof, 24. bis 28.10. täglich von 9 bis 15 Uhr | Anmeldung erforderlich, 0160 8587036, edna@mitteost.de

Zusammengestellt von N. Gebauer
Stand: 27. September 2022

„Unser aller Blut ist rot“ Neue Spielzeit der Landesbühnen Sachsen

Mehrfachen Grund zur Freude gab es in diesem Jahr zur Spielzeiteröffnung bei den Landesbühnen Sachsen. So fiel die Bilanz für die erste Saison an der modernisierten Felsenbühne Rathen, dem Sommerquartier der Landesbühnen, ausgesprochen positiv aus. Zwischen 27. Mai und 4. September konnten zu 49 Vorstellungen über 50.000 Besucherinnen und Besucher begrüßt werden.

„Die umfangreichen Baumaßnahmen zur Neugestaltung und das anspruchsvolle künstlerische Programm haben weit über Sachsen hinaus für Aufmerksamkeit gesorgt“, bilanzierte Intendant Manuel Schöbel. Als Dank für ihre Einsätze bei den Waldbränden in der Sächsischen Schweiz waren am letzten Wochenende der Saison zudem Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren geladen.

Gleich drei neue Gesichter konnte das Team um Intendant Manuel Schöbel in Radebeul begrüßen und zur Spielzeiteröffnung vorstellen: neue Operndirektorin ist Kai Anne Schuhmacher, Na-

talie Wagner übernimmt die künstlerische Leitung der Tanzcompagnie und ist Choreografin, Dr. Ruth Heynen ist die neue Chefdramaturgin des Hauses.

Das Programm für die Spielzeit weist denn auch wieder eine Vielzahl an Höhepunkten auf: insgesamt 22 Premieren, davon jeweils acht in den Sparten Schauspiel und Musiktheater sowie jeweils drei im Bereich Tanz und im Figurentheater. Dabei sind Klassiker wie „Woyzeck“ und „Faust“ ebenso zu finden wie jüngere Werke. So wird die neue Chefdramaturgin Dr. Ruth Heynen „Unterleuten“ nach dem Roman von Juli Zeh für die Bühne adaptieren.

Das junge Publikum liegt den Theatermachern aus Radebeul besonders am Herzen. So stellt das junge.studio unter Leitung von Steffen Pietsch seit zehn Jahren partizipative Angebote bereit und ist in Kitas, Schulen und Bildungseinrichtungen der Region unterwegs. Auch die der Spielzeit den Namen gebende Stückcollage „Unser aller Blut ist rot“ von Operndirektorin Kai Anne Schuh-

macher ist eigens für Schulen konzipiert.

Das 8. Schülertheatertreffen in Sachsen findet im kommenden Jahr zum Schuljahresende ebenfalls in den Landesbühnen Sachsen in Radebeul statt. Die Landesbühnen sind dabei zum vierten Mal Veranstalter. Anfang Mai 2023 wird zudem das Figurentheaterfestival erstmals in Radebeul stattfinden. Auch der weitere Ausblick bietet Grund zur Freude. So werden die NEUEN BURG-FESTSPIELE MEISSEN ab dem kommenden Jahr von den Landesbühnen Sachsen veranstaltet. Sie übernehmen diese Funktion vom Theater Meißen. Im Jahr 2023 werden aufgrund der verkürzten Vorbereitungszeit, wegen des Wechsels in der Veranstalterrolle, weniger umfangreiche Burgfestspiele geplant als in den Vorjahren. Der zeitliche Ablauf verkürzt sich auf zehn Veranstaltungstage, vom 2. bis 11. Juni 2023.

Die NEUEN BURG-FESTSPIELE MEISSEN sollen vom Jahr 2023 bis 2029 unter das Motto „1100 Jahre Geschichte Sachsen“ gestellt werden



Solistin Ylva Gruen im WERTHER – Drama lyrique von Jules Massenet
Foto: Anja Schmiedgen-Pietsch

und bieten einen Streifzug durch die sächsische Kulturgeschichte an. Der Kartenvorverkauf beginnt am 1. November: unter anderem über die Landesbühnen Sachsen, das Theater Meißen und die Albrechtsburg Meißen.

Anja Schmiedgen-Pietsch

Kontakt

www.landesbuehnen-sachsen.de

Theaterkasse Radebeul
Meißner Straße 152
01445 Radebeul



Flurbereinigungsverfahren B 169 OU Stauchitz Stadt Riesa, Gemeinden Naundorf, Liebschützberg, Stauchitz Landkreise Meißen und Nordsachsen - Verfahrensnummer: 270281

Aktenzeichen:
20104.21.8461.25/270281

Allgemeine Zusammenfassung des Flurbereinigungsbeschlusses

Die Obere Flurbereinigungsbehörde ordnet ein Flurbereinigungsverfahren an. Das Verfahren heißt „Flurbereinigung B 169 OU Stauchitz“. Zum Verfahren gehören Flurstücke in den Gemeinden Naundorf, Liebschützberg, Stauchitz und der Stadt Riesa. Die Flurstücke, die zum Verfahren gehören, sind unten aufgeführt.

Alle Eigentümer dieser Flurstücke sind Teilnehmer im Flurbereinigungsverfahren. Die Teilnehmer sind automatisch Mitglieder der Teilnehmergemeinschaft. Die Teilnehmergemeinschaft trägt den Namen „Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung B 169 OU Stauchitz“.

Mit den Arbeiten an dem Flurbereinigungsverfahren wird sofort begonnen. Die Arbeiten werden auch erst einmal fortgesetzt, wenn Sie mit dieser Anordnung nicht einverstanden sind.

Die Karte und den Beschluss können Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung ansehen. Den genauen Zeitraum können Sie unten im Abschnitt „II.1. Öffentliche Bekanntmachung“ nachlesen. Außerdem finden Sie die Informationen auf der Webseite www.vlnsachsen.de/270281/anordnung.

Wenn Sie für ein beteiligtes Flurstück einen Notarvertrag abgeschlossen haben, der noch nicht im Grundbuch eingetragen ist, melden Sie sich innerhalb von drei Monaten bei uns. Wenn Sie ein Flurstück geerbt haben, aber noch nicht im Grundbuch stehen, bitten wir Sie, das Grundbuch beim zuständigen Amtsgericht berichtigen zu lassen.

Wenn Sie auf Ihrem beteiligten Flurstück etwas verändern wollen, muss die Flurbereinigungsbehörde vielleicht ihr Einverständnis geben. Informieren Sie uns deshalb vorher über Ihr Vorhaben. Verstöße gegen diese Pflichten sind unter Umständen Ordnungswidrigkeiten und können mit einer Geldbuße bestraft werden.

Unsere Mitarbeiter dürfen immer beteiligte Flurstücke betreten, wenn das für die Arbeit am Flurbereinigungsverfahren notwendig ist. Sie müssen sich dabei nicht vorher ankündigen.

Sind Sie nicht einverstanden mit diesem Verfahren? Dann wenden Sie sich bitte an uns. Wie lange und auf welchen Wegen Sie das tun können, finden Sie in der Rechtsbehelfsbelehrung.

Flurbereinigungsbeschluss

I. Entscheidender Teil

1. Anordnung des Verfahrens

1.1 Flurbereinigungsverfahren

In den Gemeinden Naundorf, Liebschützberg und Stauchitz sowie der Stadt Riesa wird aufgrund der §§ 1, 37 und 87 Flurbereinigungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), das zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) geändert worden ist – FlurbG – i. V. m. § 1 Abs. 2 Gesetz zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz vom 15. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1429), das zuletzt durch Artikel 72 des Gesetzes vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138) geändert worden ist – AGFlurbG – das Verfahren

Flurbereinigung B 169 OU Stauchitz

angeordnet.

1.2 Flurbereinigungsgebiet

Zum Flurbereinigungsgebiet gehören:

Landkreis Meißen:

Stadt Riesa- Gemarkung Mautitz

Flurstücke 539/1, 539/2, 540/2, 541/2, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590/1, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612/2, 612/3, 612/4, 613/2, 613/3, 614/2, 614/3, 615, 616, 617, 618, 619/1, 619/2, 620/1, 620/2, 621/1, 621/2, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 636, 637, 638, 639, 640, 674/1, 674/2, 675/1, 675/2, 676/1, 676/2, 676/3, 676/4, 677/1, 677/2, 677/3, 677/4, 677/5, 678/1, 678/3, 679, 680, 681/1, 681/2, 681/3, 681/4, 681/5, 681/7, 682/2, 682/3, 682/4, 682/5, 682/6, 682/7, 682/8, 682/9, 683/2, 683/3, 683/4, 683/5, 683/6, 683/7, 684/3, 684/4, 684/5, 684/6, 685/3, 685/4, 685/5, 685/6, 687/3, 687/4, 687/5

Gemeinde Stauchitz- Gemarkung Bloßwitz

Flurstücke 103/1, 114, 115, 118, 128, 129/1, 15/10, 16/7, 195/1, 195/3, 195/4, 195/5, 196/1, 197a, 198, 201, 202, 32/3, 54/1, 54/2, 59, 60/1, 64/1, 64/2, 65/1, 65/2, 66/1, 66/3, 67/1, 68, 69/1, 69a, 69b, 69c, 69l, 69m, 69n, 69o, 70/1, 70b, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80

Gemarkung Grubnitz

Flurstück 38g

Gemarkung Hahnefeld

Flurstücke 100/1, 101, 102/1, 104/1, 104/2, 105, 106a, 106b, 106c, 106d, 106e, 106f, 108/1, 110, 111a, 111b, 111c, 111d, 111e, 111f, 111g, 112a, 115, 116a, 117a, 118a, 121/1, 122/1, 123, 124, 126, 127/1, 127b, 127c, 127d, 128, 128/1, 129, 129/1, 130, 130a, 131/1, 131/2, 132/3, 132/4, 133/1, 134, 136/2, 136/3, 136/4, 136/5, 20/6, 20/7, 27, 28, 29, 30, 31, 33/3, 35a, 35b, 35f, 36, 37, 38, 39, 43/1, 43/2, 43/3, 46, 47/1, 47/3, 48/10, 48/11, 48/12, 48/13, 48/2, 48/4, 48/5, 48/6, 48/7, 48/8, 48/9, 48a, 49a, 49c, 49d, 49e, 49f, 49g, 49h, 49i, 50/3, 50/4, 50/5, 52/5, 52/6, 52/7, 53/1, 53/2, 56/1, 57/2, 57/4, 57/5, 57/6, 57/9, 58, 60/3, 60/4, 61/2, 61/3, 68, 69, 70/1, 70/2, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 80/2, 80a, 81a, 85, 92/1, 93, 94, 95, 95a, 95b, 95c, 96, 97, 98, 99

Gemarkung Panitz

Flurstücke 134, 135, 136, 137, 142, 143, 144, 146, 147, 149, 150, 151, 152, 154, 155, 157, 158, 210, 211, 215a, 215b, 49/1, 50

Gemarkung Plotitz

Flurstücke 306, 307

Gemarkung Ragewitz

Flurstücke 292, 294/1, 296, 297, 298, 300/1

Gemarkung Stauchitz

Flurstücke 107a, 135/1, 135/2, 141, 142, 143, 146/1, 146/2, 146b, 146c, 149, 150, 151a, 151b, 152b, 153a, 154, 155, 156, 159, 159a, 161, 165, 166a, 166b, 166c, 168, 172, 179, 180, 181, 182, 184, 185a, 185b, 226, 229, 229/1, 229/2, 241, 242, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265,

266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291a, 291b, 291c, 291d, 291e, 292a, 292b, 292c, 292d, 292e, 293, 294, 394, 395, 398/1, 398/2, 399a, 399b, 399c, 400, 401a, 402a, 402b, 402c, 402d, 402e, 402f, 402g, 402h, 402i, 402k, 403a, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411a, 412a, 414a, 415a, 416a, 417a, 419a

Landkreis Nordsachsen

Gemeinde Liebschützberg- Gemarkung Ganzig

Flurstücke 220/3, 222/2, 223/2, 224/2, 226/2, 227/2, 228/2, 229/3, 229/4, 229/5, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399/2, 400, 401, 402, 403, 404, 406/2, 407/2, 408, 409, 410/2, 411/2, 412/2, 413/2, 414, 416, 417, 418, 419, 420/2, 420a, 421/2, 422, 423, 424/2, 425/2, 426, 427, 428/2, 429/2, 430/2, 431/2, 432, 432a, 433, 434/2, 435/2, 436, 437, 438, 439/2, 440/3, 441, 446/2, 447/2, 451/2, 456/1

Gemeinde Naundorf- Gemarkung Hof

Flurstücke 375/5, 375/7, 375a, 424/2, 424/3

Gemarkung Nasenberg

Flurstücke 100, 101, 102, 103, 104, 105, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21/1, 21/2, 22, 23, 24/1, 31/3, 31/4, 32/1, 39, 85, 95, 96, 97, 98, 99

Gemarkung Raitzen

Flurstücke 20/2, 20/4, 20/6, 20/7, 20/8, 20/9, 22, 23, 29/2, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 49/1, 62, 63, 64, 65, 66/1, 66/3, 67/1, 67/3, 67/4, 68, 69, 70/3, 71, 72, 73, 75/1, 76, 77, 78

Gemarkung Reppen

Flurstücke 101/2, 112, 112a, 112b, 113/2, 113/3, 114/2, 115/2, 116/2, 117/2, 118, 119, 120, 121, 122, 123a, 124, 125, 126, 128, 129, 132/1, 133, 134, 135, 136, 138, 139, 141, 142/3, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 150a, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 171, 173, 173a, 173b, 174, 175, 177, 179, 181, 181a, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 191, 192, 192a, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 198/1, 198/2, 198b, 198c, 198e, 199, 200, 201, 202, 202a, 202b, 202c, 203, 204, 205, 206, 207/1, 207/2, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 221, 222, 223, 227, 228/1, 228/2, 229, 230, 231, 232, 234, 235, 236, 237, 238/1, 239, 240, 241, 242, 243, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 61/6, 62/6, 64, 65a, 77/2, 77/3, 77/4, 79, 80, 81, 83, 84, 85, 86, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 95, 96/13, 97, 98, 99/3, 99a

Um das Verfahrensgebiet im regionalen Zusammenhang einordnen zu können, wird dem Beschluss als Anlage eine Gebietsübersichtskarte im Maßstab 1:5000 beigelegt. Die Gebietsübersichtskarte ist nicht Bestandteil des entscheidenden Teils des Flurbereinigungsbeschlusses. Das festgestellte Verfahrensgebiet umfasst eine Fläche von ca. 1006 ha (Buchfläche).

1.3 Teilnehmergemeinschaft

Die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke, Gebäude und Anlagen sowie die den Grundstückseigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten sind Teilnehmer am Flurbereinigungsverfahren

(§ 10 Abs. 1 FlurbG).

Die Teilnehmer bilden die Teilnehmergemeinschaft. Die Teilnehmergemeinschaft entsteht mit dem Flurbereinigungsbeschluss und ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts (§ 16 FlurbG), die den Namen

Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung B 169 OU Stauchitz führt und ihren Sitz im Landratsamt Meißen hat. Sie untersteht nach § 17 Abs. 1 FlurbG der Aufsicht der oberen Flurbereinigungsbehörde.

1.4 Nebenbeteiligte

Nebenbeteiligte sind u.a. Inhaber von Rechten an Grundstücken sowie die Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung von Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben (§ 10 Abs. 2 FlurbG).

2 Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, sind nach § 14 Abs. 1 FlurbG innerhalb von drei Monaten nach der Bekanntmachung dieses Beschlusses beim

**Landratsamt Meißen
Kreisvermessungsamt
SG Flurneueordnung
Postfach 10 01 52
01651 Meißen**

anzumelden.

Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

Auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Flurbereinigungsbehörde festzusetzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist wird der Anmeldende nicht mehr beteiligt.

3 Eigentumsbeschränkungen bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes

Von der öffentlichen Bekanntmachung des Flurbereinigungsbeschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes gelten folgende Eigentumsbeschränkungen:

a) In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören (§ 34 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG).

b) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen u. ä. Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 2 FlurbG).

c) Sind entgegen den Bestimmungen nach a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können diese im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand auf Kosten der betreffenden Beteiligten wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).

d) Obstbäume, Beerensträucher, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landespflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung des Landratsamts Meißen, Kreisvermessungsamt, SG Flurneueordnung, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen beseitigt werden.

(§ 34 Abs. 1 Nr. 3 FlurbG).

e) Bei Verstößen gegen diese Vorschrift muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

4 Eigentumsbeschränkungen bis zur Ausführungsanordnung

Von der Bekanntgabe des Flurbereinigungsbeschlusses bis zur Ausführungsanordnung bedürfen Holzeinschläge von Waldgrundstücken, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde. Die Zustimmung darf nur im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde erteilt werden (§ 85 Nr. 5 FlurbG). Das gleiche Verfahren gilt für die Erstaufforstung von Flächen, die aus der landwirtschaftlichen Nutzung ausgeschieden sind oder ausscheiden sollen.

Sind Holzeinschläge ohne Zustimmung durch die Flurbereinigungsbehörde vorgenommen worden, so kann diese anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat (§ 85 Nr. 6 FlurbG).

5 Anordnung der sofortigen Vollziehung

Gemäß § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), die zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 12. Juli 2018 (BGBl. I S. 1151) geändert worden ist – VwGO – wird die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses angeordnet mit der Folge, dass Widerspruch und Anfechtungsklage keine aufschiebende Wirkung haben.

II. Hinweise zum Flurbereinigungsbeschluss

1 Öffentliche Bekanntmachung

Ein Abdruck des entscheidenden Teils des Flurbereinigungsbeschlusses einschließlich der Hinweise zum Flurbereinigungsbeschluss wird in den Gemeinden Stauchitz, Naundorf, Liebschützberg, Stadt Riesa, Zeithain, Nünchritz, Hirschstein, Stadt Lommatzsch, Ostrau, Stadt Oschatz, Stadt Mügeln, Stadt Dahlen, Cavertitz und Stadt Strehla öffentlich bekannt gemacht (§§ 6 Abs. 2 FlurbG).

Je eine Ausfertigung des Beschlusses mit den Hinweisen, der Begründung und der Gebietsübersichtskarte zum Flurbereinigungsbeschluss ist nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung zwei Wochen lang in den Verwaltungen der Gemeinden Stauchitz, Naundorf, Liebschützberg, Stadt Riesa, Zeithain, Nünchritz, Stadt Lommatzsch, Ostrau, Stadt Oschatz und Cavertitz während der Sprechzeiten zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt (§ 6 Abs. 3, § 115 Abs. 1 FlurbG; §§ 1 Nr. 3, 2 und 8 Abs. 1 Nr. 2 Kommunalbekanntmachungsverordnung vom 17. Dezember 2015 (SächsGVBl. S. 693) – KomBekVO –). Der Beschluss mit Hinweisen, Begründung und Gebietsübersichtskarte ist im Internet unter der Adresse www.vlnsachsen.de/270281/anordnung zusammen mit zusätzlichen Erläuterungen und Informationen abrufbar.

2 Ordnungswidrigkeiten

Verstöße gegen die Anordnungen zu Ziffer 3 Buchstaben b), d) und Ziff. 4 dieses Beschlusses sind Ordnungswidrigkeiten i. S. des § 154 FlurbG und können mit Geldbußen geahndet werden. Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG).



Fortsetzung von Seite 7

3 Aufforderung zur Grundbuchberichtigung

Die Angaben über Rechtsverhältnisse an den Grundstücken im Flurbereinigungsgebiet erhebt die Flurbereinigungsbehörde aus dem Grundbuch. Um Nachteile zu vermeiden, wird dringend empfohlen, die Eintragungen im Grundbuch zu überprüfen und erforderliche Berichtigungen zu beantragen. Dazu genügt es in der Regel, den Grundbuchämtern die entsprechenden öffentlichen Urkunden wie Erbschein, Erbvertrag, öffentliches Testament, Zuschlagsbeschluss etc. vorzulegen. Grundbucheinsicht und Auskünfte sind gebührenfrei. Für die Berichtigung des Grundbuches sind in bestimmten Fällen gebührenrechtliche Vergünstigungen vorgesehen.

4 Betretungsrecht

Mitarbeiter sowie Beauftragte des Landratsamts Meißen, Kreisvermessungsamt, SG Flurneuordnung sowie Beauftragte der Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung B 169 OU Stauchitz und des Verbandes für Ländliche Neuordnung Sachsen sind nach § 35 FlurbG in Verbindung mit § 8 AGFlurbG berechtigt, zur Vorbereitung und zur Durchführung der Flurbereinigung Grundstücke zu betreten und die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten vorzunehmen.

III. Begründung

Die Begründung ist aus Platzgründen in den Verwaltungen der Gemeinden Stauchitz, Naundorf, Liebschützberg, Stadt Riesa, Zeithain, Nünchritz, Stadt Lommatsch, Ostrau, Stadt Oschatz und Cavertitz während der Sprechzeiten zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt. Sie ist außerdem im Internet unter www.vlinsachsen.de/270281/anordnung veröffentlicht.

IV. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen (Postanschrift: Postfach 100152, 01651 Meißen)

oder einer Außenstelle des Landratsamtes einzulegen. Er kann auch in elektronischer Form nach § 3a Abs. 2 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) eingelegt werden. Wird der Widerspruch in elektronischer Form eingelegt, so ist dieser durch De-Mail in der Sendevariante „mit bestätigter sicherer Anmeldung“ nach § 5 Abs. 5 De-Mail-

Gesetz an die E-Mail-Adresse post@kreis-meissen.de zu richten. Nähere Hinweise sind auf der Internetseite <http://www.kreis-meissen.org/13484.html> zu finden. Die Erhebung des Widerspruches durch einfache E-Mail wahrt daher die Form nicht.

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann die **Aussetzung der Vollziehung** schriftlich oder zur Niederschrift beim **Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen (Postanschrift: Postfach 100152, 01651 Meißen)** oder einer Außenstelle des Landratsamtes oder die **Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung** des Widerspruches beim **Sächsischen Oberverwaltungsgericht**

Hausanschrift: Postanschrift: Ortenburg 9 Postfach 1728 02625 Bautzen 02607 Bautzen beantragt werden (§ 80 Abs. 4 Satz 1

und Abs. 5 VwGO).

Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten natürlicher Personen im Rahmen des Verfahrens Flurbereinigung B169 OU Stauchitz können im Internet unter folgendem Link abgerufen werden www.laendlicher-raum.sachsen.de/datenschutz-in-verfahren-der-landlichen-neuordnung-9248.html. Darüber hinaus sind die Informationen auch bei der Oberen Flurbereinigungsbehörde des Landkreises Meißen in 01558 Großenhain, Remonteplatz 7, (Tel.Nr. 03521-725-0, Emailadresse: kvma.flurneuordnung@kreis-meissen.de) erhältlich.

Großenhain, 25. August 2022

Pohler
Sachgebietsleiterin

Neuerungen im Vormundschaftsrecht – Ehrenamtliche Vormünder gesucht

Am 1. Januar 2023 tritt die neue Reform des Vormundschaftsrechts in Kraft. Auf die größten Veränderungen soll im Folgenden eingegangen werden:

1. Stärkung der Personensorge im Vormundschaftsrecht

Die Rechte des Mündels gestalten sich nach § 1788 BGB (neu) wie folgt:

- Das Mündel hat ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit.
- Pflege und Erziehung müssen unter Ausschluss von Gewalt, körperlichen Bestrafungen, seelischen Verletzungen und anderen entwürdigenden Maßnahmen erfolgen.
- Persönlicher Kontakt zum Vormund
- Achtung seines Willens, seiner persönlichen Bindungen, seines religiösen Bekenntnisses und kulturellen Hintergrunds
- Beteiligung an ihn betreffenden Angelegenheiten, soweit es nach seinem Entwicklungsstand angezeigt ist

Der Vormund hat demnach die Pflicht, die Vormundschaft kindeswohl dienlich und im Interesse des Mündels zu führen. Alle das Mündel betreffende Angelegenheiten sollen mit diesem besprochen werden. Zudem soll das Mündel bei Entscheidungen miteinbezogen werden und auch weiterhin persönlich Kontakt gehalten werden. Dieser Kontakt findet hierbei in der Regel einmal im Monat statt, im Bedarfsfall auch häufiger.

2. Stärkung der Stellung der Pflegepersonen der Mündel

Der neuverfasste §1796 BGB besagt hierzu deutlich, dass der Vormund auf die Belange der Pflegepersonen Rücksicht zu nehmen hat und bei Entscheidungen, die das Mündel betreffen, auch die Pflegeperson miteinbezogen werden soll. Dabei können nach § 1776 BGB einzelne Sorgerechtsangelegenheiten auf einen zusätzlichen Pfleger, neben dem Vormund übertragen werden. Somit können Pflegeperson und Vormund die Sorgerechtsangelegenheiten gemeinsam wahrnehmen. Diese intensivere Zusammenarbeit zwischen Pflegeperson und Vormund dient hierbei immer dem Wohle des Mündels. Im Kreisjugendamt Meißen arbeiten dazu bereits die Fachämter Amtsvormundschaften, Pflegekinderwesen und Allgemeiner Sozialer Dienst intensiv zusammen, um fachlich kompetente Ansprechpersonen für Pflegepersonen und Vormünder zu sein.

3. Stärkung des Ehrenamtes

Im geänderten § 1778 BGB wird betont, dass das Familiengericht den Vormund zu bestimmen hat, der am besten für das Mündel geeignet ist. Hierbei sind der Wille des Mündels, seine persönlichen Beziehungen und Bindungen aber auch sein kultureller Hintergrund, der Wille der Eltern und die Lebensumstände des Mündels zu berücksichtigen. Vorrang bei der Bestellung des am besten geeigneten Vormunds hat dabei immer der ehrenamtliche Vormund. Dieser soll in der Lage sein

die Vormundschaft so zu führen, wie es für das Wohl des Mündels erforderlich ist.

An den § 1778 BGB anschließend, besagt der neue § 53 Abs. 1 SGB VIII, dass das Jugendamt dem Familiengericht eine Person vorzuschlagen hat, die sich als Vormund eignet. Hierzu wird im Kreisjugendamt Meißen eine Koordinierungsstelle im Fachbereich Amtsvormundschaften ins Leben gerufen, die neben der Ermittlung des für das Mündel am besten geeignetsten Vormundes auch die Gewinnung, Schulung und Beratung von ehrenamtlichen Vormündern übernimmt. Zur Erweiterung des Pools von ehrenamtlichen Vormündern werden weitere Interessierte mit diesen Voraussetzungen gesucht:

- Bereitschaft, ein konstantes und verantwortungsvolles Ehrenamt zu übernehmen
- zeitliche Ressourcen für den persönlichen Kontakt zum Mündel
- Offenheit, sich mit anderen Menschen und deren Kulturen auseinanderzusetzen
- Festigkeit und Durchsetzungsvermögen zur Vertretung der Interessen des Mündels
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendamt Meißen, dem Familiengericht sowie anderen Behörden

Interessierte sind herzlich aufgefordert, sich beim Kreisjugendamt Meißen zu melden:

E-Mail: KJA.Amtsvormundschaften@kreis-meissen.de
Telefon: 03521 725-3281

Neues aus dem Elbe-Röder-Dreieck

Die Homepage des Elbe-Röder-Dreiecks wurde überarbeitet und erscheint mit neuem Gesicht. Unter www.elbe-roeder.de erhalten Interessierte unter anderem Informationen rund um die Vereinsarbeit des Elbe-Röder-Dreieck e. V., Veranstaltungs- und Freizeittipps aus der Region sowie alles rund um das Thema Förderung. Neu ist das Thema Natur und Landschaft. Der Regionalmanager Sebastian Wunsch stellt umgesetzte bzw. aktuelle Projekte und mögliche Förderprogramme sowie Wettbewerbe vor.

Raus in die Natur – Auf zu den letzten geführten Touren für dieses Jahr

Am Sonntag, 30. Oktober 2022, lädt Jens Kraze ab 9 Uhr zur Wanderung

„Entlang des Teufelsgrabens“ ein. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer begehen sich auf die Spuren des bekannten Publizisten und Alturforschers Karl Benjamin Preusker und entdecken entlang des historischen Verlaufs des sagenumwobenen Teufelsgrabens die einzigartige Natur. Treffpunkt für diese Tour ist am Waldparkplatz in Wülknitz, Ortsteil Heidehäuser. Anmeldungen sind über die Tourist-Information Riesa unter 03525 529420, info@tourismus-riesa.de oder bei Jens Kraze unter 0171 1216063 oder natur@gohrischheide.de erforderlich. Weitere Informationen zu den Touren finden Interessierte auch unter www.elbe-roeder.de/freizeit/gefuehrte-touren.

Zum Vormerken: Die letzte geführte Tour findet am 13. November 2022

statt. Unter dem Titel „Mit dem Teufelsgraben nach Gohrisch“ lädt ebenfalls Jens Kraze ein. Auf dieser Wanderung vom Forsthaus Heidehäuser zum ehemaligen Dorf Gohrisch lernen die Teilnehmenden den im Naturschutzgebiet gelegenen Teil des mittelalterlichen Landwehrs und die ihn umgebende Natur kennen. Für diese Tour ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Die Tour ist ausschließlich über die NSG-Verwaltung Königsbrücker Heide Gohrischheide unter Telefon 035795 4990140 buchbar. Treffpunkt für diese Wanderung ist ebenfalls der Waldparkplatz in Wülknitz, Ortsteil Heidehäuser.

Regionalmanagement
Elbe-Röder-Dreieck

Wasserverband Brockwitz-Rödern

Bekanntmachung

Gemäß § 58 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) i. V. m. § 76 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) gibt der Wasserverband Brockwitz-Rödern bekannt, dass der

Entwurf der Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023

in der Zeit vom

13. Oktober 2022 bis 21. Oktober 2022

zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern, Dresdner Str. 35, 01640 Coswig, während der Dienstzeit öffentlich ausliegt.

Hinweis: Gemäß § 76 Abs. 1 S. 4 SächsGemO haben Einwohner und Abgabepflichtige für die Dauer von 14 Arbeitstagen die Möglichkeit, Einwendungen gegen den Entwurf beim Wasserverband Brockwitz-Rödern, Dresdner Straße 35, 01640 Coswig, zu erheben; diese Frist beginnt mit dem ersten Tag, an dem der Entwurf öffentlich ausliegt und endet am 2. November 2022. Über fristgemäß erhobene Einwendungen beschließt die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern in öffentlicher Sitzung.

Coswig, 21. September 2022

Olaf Raschke
Verbandsvorsitzender

Abwasserzweckverband Gemeinschaftskläranlage Meißen

Bekanntmachung

Gemäß § 58 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) i. V. m. § 76 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) gibt der Abwasserzweckverband Gemeinschaftskläranlage Meißen bekannt, dass der

Entwurf der Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023

in der Zeit vom

3. November 2022 bis 11. November 2022

zur Einsichtnahme in den Geschäftsräumen des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen, Elbtalstraße 11, 01665 Diera-Zehren, während der Dienstzeit öffentlich ausliegt.

Hinweis: Gemäß § 76 Abs. 1 S. 4 SächsGemO haben Einwohner und Abgabepflichtige für die Dauer von 14 Arbeitstagen die Möglichkeit, Einwendungen gegen den Entwurf beim Abwasserzweckverband Gemeinschaftskläranlage Meißen, Elbtalstraße 11, 01665 Diera-Zehren, zu erheben; diese Frist beginnt mit dem ersten Tag, an dem Entwurf öffentlich ausliegt und endet am 23. November 2022. Über fristgemäß erhobene Einwendungen beschließt die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen in öffentlicher Sitzung.

Diera-Zehren, 21. September 2022

Siegfried Zenker
Verbandsvorsitzender

Wasserverband Brockwitz-Rödern

Die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung 2/22 des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern findet am

Montag, den 07.11.2022 um 14:00 Uhr in den Geschäftsräumen der Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH, Dresdner Str. 35, in 01640 Coswig

statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil
1. Kontrolle und Bestätigung der

Niederschrift über die Sitzung der Verbandsversammlung 1/22 am 30.05.2022

2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023 des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern
3. Wirtschaftsplan 2023 und mittelfristige Vorausschau bis 2026 der Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH
4. Örtliche Prüfung des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern 2022
5. Sonstiges

Olaf Raschke
Verbandsvorsitzender



Aufruf: Förderung der Akteure 2023

Auch für das Jahr 2023 lobt der Förderverein für Heimat und Kultur in der Lommatzscher Pflege e.V. (FöHK) wieder die kleine Vereinsförderung „Förderung der Akteure“ in unserer Region aus.

Mit kleinen Förderbeträgen (zwischen 100 und 500 Euro, in Ausnahmefällen können auch höhere Zuschüsse gewährt werden) möchten wir das Zusammenleben der Menschen in der Region positiv bestärken. Ziel ist die Unterstützung von Akteuren bei Veranstaltungen, Ausstellungen, Festen etc. zur Brauchtumpflege und/oder Förderung des Miteinanders in der Region. Für diesen Aufruf stehen 5.000 Euro zur Verfügung. Die Förderung der Akteure wird finanziert aus Eigenmitteln des FöHK. Sie ist eine freiwillige Leistung des FöHK. Ein Anspruch auf eine Zuwendung durch die Förderung der Akteure besteht nicht.

Zuwendungsfähig sind Vereine und Kirchen.

Gefördert werden Feste, Veranstaltungen, Ausstellungen etc. in den Mitgliedsgemeinden des Fördervereins für Heimat und Kultur in der Lommatzscher Pflege e.V.: Diera-Zehren, Hirschstein, Jahnatal (Ostrau / Zschaitz-Ottewig), Käbschütztal, Klipphausen, Stauchitz, der Stadt Lommatzsch, den Ortsteilen der ehemaligen Gemeinde Leuben-Schleinitz und den ländlichen Ortsteilen der Städte Meißen und Riesa. Der Umsetzungszeitraum ist vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 definiert.

Anträge für das Jahr 2023 sind an das Büro für Regionalentwicklung zu richten.

Frist zur Einreichung: 30. November 2022 (Posteingang)

Einzureichen bei:

Büro für Regionalentwicklung
LEADER-Gebiet Lommatzscher Pflege
Nossener Str. 3/5
01623 Lommatzsch
oder per E-Mail an: info@lommatzscherpflge.de

Hinweise und Dokumente zum Download:

<https://www.lommatzscherpflge.de/leader-gebiet/forderung-der-akteure.html>

Büro für Regionalentwicklung
LEADER-Gebiet Lommatzscher Pflege

Fotowettbewerb 2022 - „Mein Lieblingsplatz in der Lommatzscher Pflege“

Digitale Fotos können direkt online hochgeladen oder an foto@lommatzscherpflge.de gesandt werden. Teilnahmebedingungen und Informationen unter: www.lommatzscherpflge.de

Einsendefrist: 1. November 2022

Veranstalter: Förderverein für Heimat und Kultur in der Lommatzscher Pflege e.V.

Haben Sie einen gesehen? – Feuersalamander im Landkreis Meißen

Haben Sie einen Feuersalamander gesehen? Wir sind auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Gegenwärtig trägt die NABU-Naturschutzstation Schloss Heynitz Daten zum Feuersalamander im Landkreis Meißen zusammen. Ziel ist es, das Vorkommen dieser Tierart systematisch zu erfassen. Dafür ist die Sammlung möglichst vieler zufälliger Sichtungen wichtig! Diese besonderen Tiere sind optisch sehr auffällig, zeit- und stellenweise jedoch nur schwierig zu beobachten. Um eine möglichst vollständige Verbreitungsübersicht zu erhalten, ist der NABU auf Unterstützung angewiesen.

Haben Sie einen Feuersalamander gesehen? Bitte helfen Sie uns und dem NABU bei der Datensammlung. Wir freuen uns sowohl über aktuelle als auch über ältere Fundmeldungen mit Angabe von Datum (auch ca.), Anzahl und Fundort. Bitte senden Sie Ihre Meldung an: hurtig@nabu-sachsen.de oder an: kreisumweltamt@kreis-meissen.de

Wenn Sie das Tier/die Tiere fotografieren konnten, können Sie diese Bilder gern mit übermitteln.

Andreas Hurtig
NABU-Naturschutzstation
Schloss Heynitz
Heynitzer Straße 8-10
01683 Nossen



Öffentliche Stellenausschreibung Kenn-Nr.: Ö/62-2022

Im Landratsamt Meißen ist ab 18.03.2023 die Stelle als

Beigeordnete/Beigeordneter Soziales (w/m/d)

nach Ablauf der regulären Amtszeit der derzeitigen Amtsinhaberin zu besetzen. Die gegenwärtige Amtsinhaberin wird sich erneut bewerben.

Der Landkreis Meißen liegt im Norden Sachsens in landschaftlich reizvoller Lage. Eines der prägendsten Landschaftselemente ist die Elbe. Dem Landkreis gehören aktuell 28 Städte und Gemeinden mit einer Gesamtfläche von ca. 1.452 km² und rund 240.000 Einwohnerinnen und Einwohner an. Der Landkreis Meißen ist nicht nur von einer breit gefächerten Wirtschaftsstruktur geprägt, sondern bietet auch vielfältige touristische und kulturelle Angebote, die den Landkreis lebens- und liebenswert machen.

Verwaltungsbehörde des Landkreises ist das Landratsamt Meißen mit ca. 1.400 Beschäftigten in verschiedensten Aufgabenbereichen. Es ist damit einer der größten Arbeitgeber im Landkreis. Der Geschäftsbereich des Dezernates umfasst die Bereiche Gesundheitsamt, Jobcenter, Kreisjugendamt, Kreiskämmerei, Kreisschul- und Kulturamt, Kreissozialamt und Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt. Änderungen der Geschäftsverteilung und des konkreten Dezernatszuschnitts bleiben vorbehalten. Weitere Bereiche neben dem Dezernat Soziales sind das Dezernat Technik und das Dezernat Verwaltung. Es erwartet Sie eine verantwortungsvolle Tätigkeit mit weitreichenden Gestaltungsmöglichkeiten. Die Beigeordneten nehmen gleichzeitig auch die allgemeine Stellvertretung des Landrates wahr.

IHRE Kernaufgaben:

- verantwortungsvolle Leitung des Dezernates sowie strategische Ausrichtung der zugehörigen Ämter
- kooperative und motivierende Führung der rund 720 Mitarbeitenden in den Ämtern
- Lenkung, Organisation und Kontrolle der wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung, insbesondere Umsetzung der Beschlüsse des Kreistages und seiner Ausschüsse inklusive Qualitätssicherung
- vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den politischen Gremien und den Dezernaten/Ämtern/Bereichen der Landkreisverwaltung und anderen Behörden sowie proaktive Netzwerkarbeit mit der breiten Trägerlandschaft
- innovative Repräsentation des Dezernates im Innen- und Außenverhältnis

Unsere Anforderungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium in einem für den Geschäftskreis einschlägigen Studiengang
- einschlägige Berufserfahrung, idealerweise im kommunalen Bereich und in einem übertragbaren Aufgabengebiet
- langjährige Führungserfahrung, idealerweise auf kommunaler Ebene und diplomatisches Geschick
- strategisch-konzeptionelle Fähigkeiten sowie ausgeprägte Innovationsstärke
- die Fähigkeit zur Beherrschung komplexer und schwieriger Problematiken
- überzeugende Präsentations- und Kommunikationsfähigkeiten
- überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft
- souveränes Auftreten

Die Amtszeit hauptamtlicher Beigeordneter beträgt sieben Jahre. Beigeordnete werden vom Kreistag gewählt. Dabei gelten die Wahlbarkeitsgrundsätze gemäß Sächsischer Landkreisordnung (SächsLKrO) i. V. m. den beamtenrechtlichen Voraussetzungen. Die Besoldung richtet sich nach den geltenden Bestimmungen des Freistaates Sachsen für kommunale Wahlbeamte.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung inklusive einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse und weiterer aussagekräftiger Unterlagen. Sie werden gebeten, die besondere Motivation Ihrer Bewerbung darzulegen und zu begründen. Für die Anerkennung ausländischer Hochschulabschlüsse ist eine Zeugnisbewertung durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen erforderlich und mit der Bewerbung durch Sie beizubringen.

Wir bitten Sie, Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der **Kennnummer Ö/62-2022 bis spätestens 11.11.2022** an:

**Landratsamt Meißen
Büro des Landrates
Postfach 10 01 52
01651 Meißen**

oder per E-Mail an:

buerolandrat@kreis-meissen.de

zu senden.

Angesichts der in der Landkreisverwaltung Meißen angestrebten Chancengleichheit in allen Bereichen des Berufslebens sind Bewerbungen von Personen jeden Geschlechts gleichermaßen erwünscht.

Bewerbungen grundsätzlich geeigneter schwerbehinderter Menschen, auch Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch (SGB IX) –, werden bei vergleichbarer Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Mit der Abgabe der Bewerbung wird in die Speicherung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens eingewilligt. Weitere Informationen zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten finden Sie auf unserer Homepage www.kreis-meissen.de. Ein Widerruf der Einwilligung ist jederzeit möglich.

Ralf Hängel
Landrat

Impressum

Herausgeber:
Landratsamt Meißen
Brauhausstraße 21, 01662 Meißen
☎ 03521 725-0
presse@kreis-meissen.de
www.kreis-meissen.de

Verlag:
DDV Elbland GmbH
Elbstraße 7, 01662 Meißen
☎ 03521 41045513

Verantwortliche:
■ für amtliche Bekanntmachungen der Landkreisverwaltung und Informationen aus dem Landkreis: Landrat Ralf Hängel
■ andere redaktionelle Beiträge: Petra Gürtler, DDV Elbland GmbH
■ Anzeigen: Carsten Dietmann, DDV

Sachsen GmbH
Anzeigenannahme:
☎ 03521 41045513
Druck: DDV Druck GmbH
Meinholdstraße 2, 01129 Dresden
Auflage:
110 000 Exemplare
Verteilung:
Medienvertrieb Meißen GmbH
Medienvertrieb Riesa-Großenhain GmbH
Titelbild:
Leuchtturm in Moritzburg
Foto: Martin Förster

Das Amtsblatt für den Landkreis Meißen erscheint monatlich und ist auch auf der Website des Landkreises Meißen unter

www.kreis-meissen.de hinterlegt. Nächster Erscheinungstermin ist der 9. November 2022. Redaktionsschluss ist am 24. Oktober 2022. Bei Bedarf kann ein Sonderamtsblatt erscheinen. Dieses enthält ausschließlich Bekanntmachungen. Das Sonderamtsblatt wird an den Standorten der Kreisverwaltung sowie in den Rathäusern der Städte und Gemeinden des Landkreises Meißen öffentlich ausgelegt und kann dort abgeholt werden. Zusätzlich steht das Sonderamtsblatt auf der Website des Landkreises Meißen (www.kreis-meissen.de) unter Aktuelles – Amtsblatt des Landkreises Meißen als pdf-Dokument zum Download bereit.

Abschluss der Teilsanierung am BSZ Großenhain

Die Digitalisierung des Beruflichen Schulzentrums (BSZ) „Karl Preusker“ in der Großenhainer Poststraße 12 konnte in den Sommerferien 2022 abgeschlossen werden.

Bei den abgeschlossenen Baumaßnahmen am Standort des BSZ „Karl Preusker“ handelt es sich vor allem um den Neuaufbau des kompletten Datennetzes, Maßnahmen zur Umsetzung des Amokpräventionskonzepts des Landkreises Meißen für Schulen, die Umsetzung des Brandschutzkonzepts, die Erneuerung der sicherheitstechnischen Anlagen sowie bauliche Maßnahmen zur Optimierung des Raumkonzepts.

Neben den Anschlüssen für die digitalen Tafeln wurde der WLAN-Zugang in das schulische Netz flächendeckend hergestellt, um im Unterricht auch mit mobilen Endgeräten arbeiten zu können. Die Lieferung der Endgeräte, wie digitale Tafeln, Tablets und TV-Displays, war nicht Bestandteil der Maßnahme. Mit den Maßnahmen wurde eine moderne, leistungsstarke, digitale Infrastruktur am Schulzentrum des Landkreises geschaffen.

Die Ausführung erfolgte jeweils in den Sommerferien von 2019 bis 2021, Restleistungen bis Ende Juli 2022. Für die Modernisierungsmaßnahmen wurden Mittel in Höhe von 1,05 Mio. Euro bereitgestellt. Der Bund fördert die Maßnahme in Höhe von 658.000 Euro.

Amt für Hochbau und Liegenschaften



Wir fördern
kommunale
Investitionen



Brücken in die
Zukunft
koordiniert durch das Sächsische
Staatsministerium für Kultur

Diese Maßnahme wird gefördert durch die Bundesregierung aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Interaktive Tafel im BSZ Großenhain Foto: Landratsamt Meißen

Würdigung des ehrenamtlichen Naturschutzdienstes im Landkreis Meißen

Der ehrenamtliche Naturschutzdienst bewirkt eine wesentliche Unterstützung der Arbeit der Naturschutzbehörde im Landkreis Meißen und hat hohen Anteil an der Feststellung sowohl des Zustandes von Natur und Landschaft, als auch bei der Ausweisung und Pflege der Schutzgebiete und des Artenschutzes. Viele ehrenamtlich erbrachte Funde und Hinweise sind bedeutend bei der Feststellung von Beeinträchtigungen oder gar Eingriffen in die Funktionalität des Naturhaushaltes. Diese wichtige Funktion der Naturschutzhelferinnen und -helfer ist einem Großteil der Einwohnerinnen und Einwohner im Landkreis Meißen gar nicht bekannt.

Zur Würdigung der Arbeit der Naturschutzhelferinnen und -helfer wurde durch das Landratsamt Mitte September ein Treffen im ehemaligen Zisterzienserkloster „Heilig Kreuz“ organisiert. Die Veranstaltung konnte in dem neu errichteten Veranstaltungshaus des dort ansässigen Hahnemannszentrum e. V. durchgeführt werden und fand so einen sehr würdigen Rahmen. Alle im Landkreis Meißen berufenen ehrenamtlichen Naturschutzhelferinnen und -helfer waren eingeladen; als besonderer Gast war der Landesnaturschutzbeauftragte Dr. Rolf Steffens anwesend.

Die einführenden Worte übernahm der Zweite Beigeordnete des Landkreises Andreas Herr, der mit dem Ergebnis der bei der TU beauftragten Arbeit „Kulturlandschaften“ im Landkreis Meißen eine Darstellung zur natürlichen Lage, der kulturellen Vielfalt und zur Erlebbarkeit einzelner Kulturlandschaftsprojekte gab. Die als Buch vorliegende Veröffentlichung wurde von ihm unter besonderem Dank allen anwesenden Helferinnen und Helfern für Anregungen und zur Unterstützung ihrer weiteren Arbeit zur Verfügung gestellt.

Anschließend stellten einzelne Naturschutzhelfende in Vorträgen ihre ehrenamtlichen Arbeitsbereiche vor und berichteten über ihre Tätigkeit. Angelika Stolzenburg informierte über Besonderheiten und Anforderungen bei der Betreuung des Naturschutzgebietes (NSG) „Ziegenbusch“. Neben bemerkenswerten Arten wurden Ergebnisse der Flächenpflege und deren Wirkung auf schutzbedürftige Arten, beispielsweise Elsbeere und Orchideen, vorgetragen.

Michael Braune berichtete über besondere Insektenfunde in Meißen und Umgebung, seine Arbeit als Ameisen-schutzwart und stellte eine kurze Auswertung des DINA-Projektes vor. Das bundesweite DINA-Projekt ist ein ehrenamtliches Programm zur Feststellung der Artenvielfalt von Insekten in Schutzgebieten.

Im Freistaat Sachsen beschränkte sich die Untersuchungsfläche auf das Gebiet des NSG „Ziegenbuschhänge“. Mittels Malaise-Fallen sollte mit den gesammelten Insekten die Zahl der festgestellten Arten, aber auch Belastungsanalysen durch Insektizide und damit Fragen zum Insektenschwund beantwortet werden. Das ehrenamtlich gewonnene, reichhaltige Material wird die Forscher an den Museen und Hochschulen wohl noch einige Jahre mit der Auswertung beschäftigen.

Hubert Handmann referierte über seine Arbeit als Betreuer des NSG „Elbtalhänge zwischen Rottewitz und Zadel“ und den Pflegearbeiten mit der vom ihm geleiteten Kinder- und Jugendgruppe. Deutlich wurde von ihm herausgearbeitet, dass in Schutzgebieten

gelegene Kulturlandschaftselemente besonders pflegebedürftig sind.

Matthias Schrack erläuterte klimatologische Aspekte der Moore, deren Bedeutung für das Vorkommen von Tier- und Pflanzenarten sowie die Notwendigkeit einer dauerhaften Sicherung und Bewahrung vor Beeinträchtigung durch heranrückende Nutzungsänderungen.

Holger Wrzesinsky stellte die von ihm seit Jahren durchgeführten Pflegemaßnahmen zum Schutz von Amphibien und Reptilien vor, wobei die Anlage und Erweiterung von Gewässerstrukturen einen bedeutsamen Anteil am Erhalt stark gefährdeter Arten, wie zum Beispiel Kammolch oder Feuersalamander, haben.

Die Veranstaltung bot damit beste Voraussetzungen für einen regen Gedanken- und Fachaustausch zwischen den Helfern. Besonders gelobt wurden zudem der Ort und die Umsetzung der Veranstaltung unter sehr guter Begleitung durch Mitarbeitende des Hahnemannszentrum e. V. Nicht wenige Teilnehmerinnen und Teilnehmer sahen sie als Auftakt für künftig jährliche wiederkehrende Veranstaltungen in derart würdigem Rahmen.

Kreisumweltamt



Der Zweite Beigeordnete des Landkreises Meißen Andreas Herr begrüßt zum Treffen der ehrenamtlichen Naturschutzhelferinnen und -helfer im Landkreis Meißen.

Foto: Landratsamt Meißen

Conny & Tommy
Deine Kochschule und Eventküche

**Halloween-Party,
Kochkurse, Kinderkochen,
Teambuilding, Weihnachtsfeiern,
Partnerdinner, Tastings**

Die besten
Partys
finden in der
Küche statt!

Meißen
Fleischergasse 13

www.conny-tommy.de

PLANUNG FERTIGUNG MONTAGE

Wintergärten • Terrassendächer • Haustüren • Fenster

**BAUELEMENTE
HELLMIG**

Walther-Wolff-Str. 5
01855 Sebnitz
Tel. 035971 57483
www.bauelemente-hellmig.de

AQUA NOSTRA eG.
Gersdorf 23 • 09661 Striegistal
Tel. 034322 - 404 23
Mail: info@aqua-nostra.de
Web: www.aqua-nostra.de

**AQUA
NOSTRA**

Stromlose Kläranlagen PKA ELSA • ECOFLO • CLEAR FOX
LAGUNA NOSTRA Schwimmteiche

Unser Fotorätsel:



Bei 36 Einsendungen war beim Fotorätsel im September nur eine falsche Antwort dabei. Abgebildet war die Windmühle Pahrenz in der Gemeinde Hirschstein. Die Gutscheine für die Landesbühnen Sachsen gehen in die Reppener Straße nach Bloßwitz und nach Moritzburg in die Fiedlerstraße. Herzlichen Glückwunsch! Dieses Mal möchten wir wissen, wo sich dieser Pavillon

im Wasser spiegelt. Schreiben Sie die Lösung auf eine Postkarte und senden Sie diese bis zum 21. Oktober 2022 an das Landratsamt Meißen, Büro Landrat, Kennwort: Fotorätsel, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen. Zwei Gewinner dürfen sich über jeweils einen 20 Euro-Gutschein für Sächsischer ElbWeingummi in Meißen freuen.

Foto: Doris Käthner

Future-Line 2023-2024 erschienen



Foto: Landratsamt Meißen

Der neue Lehrstellenkompass „Future-Line“ ist erschienen. Den ersten Klassensatz erhielten in diesem Jahr die Schülerinnen und Schüler der Dr.-Eberle-

Schule in Nossen (im Bild). Der Lehrstellenkompass ist ein Nachschlagewerk zur Ausbildungsplatzsuche für Jugendliche im Landkreis. Die Broschüre wird finanziell

vom Landkreis Meißen gefördert und ist bei der Kreis-handwerkerschaft ebenso erhältlich wie bei der Berufsberatung des Jobcenters.

COLOURING ENERGY

JETZT GANZ NEU BEI UNS!
Einfach bestellen unter:
<https://shop.varoenergy.de/>

DER UMWELT ZULIEBE:

**Heizen Sie mit unserem
CO₂-kompensierten Premium-Heizöl**

Umweltprämie* für Ihre nächste Heizöl-Bestellung:

**Nutzen Sie unseren neuen
Online-Shop und sparen Sie bei
einer Bestellung von 1.500 Litern
CO₂-kompensiertem VARO-
Premium-Heizöl 2,- € pro 100 Liter**

Sie erreichen die Ihnen bekannten Mitarbeiter
Meißen ☎ 0 35 21 - 70 000

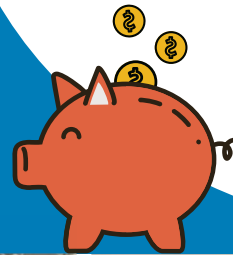
* gültig bis 14.11.2022, bei Bestellung bitte Kennwort
SZ 50 verwenden, nur einmal einzulösen pro Lieferstelle,
keine Barauszahlung

www.varo-direct.de

VARO

Unser neuer Prospekt ist da!

Mit Energiespar-Tipps



Jetzt
**online
shoppen**
und sparen!



Jacquard Capes
58% Baumwolle, 35% Polyacryl,
7% Polyester, 100x150cm
25,99 €

Kuscheldecken
58% Baumwolle, 35% Polyacryl,
7% Polyester, 150x200cm
49,95 €

Thermoplissee
51%
Heizkosten einsparen
ab 89 €/Stck

Riesige Auswahl an Läufern
Wunschmaß zuschneiden und vor Ort ketteln lassen,
Breiten: 50; 60; 67; 80; 90;
95; 100; 120; 133; 150 cm
ab 6,99 €/lfm

Teppichboden Salsa
12%
Heizkosten einsparen
27,99 €/m²

PVC Trend Pine Multicolor
12,99 €/m²

GROSSER RÄUMUNGSVERKAUF

in unserem Bettenstudio

spare bis zu **70 %**

Matratzen ab **99,-€**

Lattenroste ~~49,95 €~~
ab 30 €

Kopfkissen ~~25,95 €~~
ab 11 €

Bettdecken ~~151,00 €~~
ab 44 €

Gültig bis 29.10.22

% % %

% % %



Schmidt
IHR AUSSTATTER

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Berghausstr. 9
01662 Meißen

Telefon: 035 21/72 80 70
www.schmidt-ausstatter.de

Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 09.00 – 18.30 Uhr
Sa. 09.00 – 18.00 Uhr



WhatsApp:
0176 87825786



Zurückgeblättert

Ereignisse im Landkreis Meißen vor zehn Jahren

Zehn Jahre – ist das eine kurze oder lange Zeit? Die Antwort wird für jeden unterschiedlich ausfallen: Rast das Leben an einem vorüber, überschlagen sich die Ereignisse oder schreitet es gemächlich Tag für Tag, Stunde für Stunde voran. Was den Landkreis Meißen vor einem Jahrzehnt bewegte – egal ob vor gefühlt kurzer oder langer Zeit – darüber berichtet diese Serie (ohne Anspruch auf Vollständigkeit). Gestöbert haben wir in diesem Rückblick in der Tagespresse und im Amtsblatt – dieses Mal für den Monat Oktober 2012.

Zusammenschluss

In seiner Oktobersitzung stimmte der Gemeinderat Nauwalde der Eingemeindung nach Gröditz zu. Wenige Tage vorher war bereits der Stadtrat Gröditz diesem Vorschlag gefolgt. Damit verbunden waren Prämien des Freistaates Sachsen in Höhe von rund 600.000 Euro und perspektivisch höhere Schlüsselzuweisungen von 170.000 Euro. Im Oktober 2012 begann daraus folgend die Auslegung der Eingliederungsvereinbarung. Im Ergebnis wurde Nauwalde am 1. Januar 2013 nach Gröditz eingemeindet.

Schönste Dörfer

Zum ersten Mal in Sachsen wurde an Naustadt und Lorenzkirch neben sieben anderen Dörfern der Titel „Schönstes Dorf Sachsens“ von der Interessengemeinschaft im Landesverband Sächsischer Heimatschutz verliehen. In Naustadt überreichte der Vorsitzende Frank Ende dazu eine Urkunde und eine entsprechende Plakette. Zusammen mit Bürgermeister Gerold Mann weilte dafür zudem



Zurückgeblättert im Archiv des Landkreises Foto: Doris Käthner

der Präsident der belgischen Vereinigung der schönsten Dörfer, Alain Collin, in der Gemeinde Klipphausen. Gemeinsam wurden verschiedene Punkte des Dorfes, wie eine Glasbläserwerkstatt und ein Vierseithof, besucht. In Lorenzkirch fand die Übergabe im Dorfgemeinschaftshaus statt. Das für Elbauen typische Zeilendorf weist eine wunderbar erhaltene Dorfstruktur auf. Auch hier konnten die Gäste aus Belgien begrüßt werden. Besucht wurde unter anderem das Pfarrhaus mit der ersten sächsischen Kaffee-stube.

Neues Fahrzeug für Meißner Feuerwehr

In Dresden wurde vom Freistaat Sachsen an Oberbürgermeister Olaf Raschke und Kreisbrandmeister Ingo Nestler ein neues Feuerwehrfahrzeug für die Meißner Wehr übergeben. Dieses war Teil eines Gefahrenabwehrzuges, der für den Einsatz im gesamten Landkreis aufgebaut wurde und in Meißen stationiert ist. Das Fahrzeug ist 7,5 Tonnen schwer und mit modernster Technik ausgestattet. So kann es bei Unfällen und Katastrophen nukleare Strahlung, bakteriologische

oder chemische Schadstoffe ermitteln und bekämpfen. Das Feuerwehrfahrzeug war dabei eines von insgesamt zehn Fahrzeugen, welche an die Landkreise im Freistaat übergeben wurden.

Knotenpunkt wird umgebaut

Anfang Oktober 2012 begannen die Bauarbeiten zur Neugestaltung des Knotenpunktes der Bundesstraße 98 mit der Kreisstraße 8516. Damit entstand an der Mühlbacher Kreuzung nach vorher erfolgten umfangreichen Vorbereitungsarbeiten von Medienträgern ein neuer Kreisverkehrsplatz. Gleichzeitig wurde die Kreisstraße in Richtung Mühlbach auf circa 160 Metern ausgebaut.

Erster stärkerer Schneefall

Bereits im Oktober 2012 gab es im Landkreis den ersten stärkeren Schneefall, der vereinzelt zu Behinderungen führte. Im Süden des Landkreises waren fast alle Feuerwehren zu technischen Hilfeleistungen im Einsatz. Umgestürzte Bäume aufgrund der hohen Schneelast waren dabei der Hauptgrund.

R. Werner

DRUCKEREI VETTERS

WIR SUCHEN SIE m/w/d

als **Quereinsteiger /
Facharbeiter Produktion**

– direkt vor Ihrer Haustür.

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns:

- » per E-Mail an: bewerbung@druckerei-vetters.de
- » per Post an: Druckerei Vettters GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 2, 01471 Radeburg
- » Telefon 035208 859-0

Weitere Job-Angebote unter www.druckerei-vetters.de
– oder scannen Sie den QR-Code!

Die Große Kreisstadt Großenhain
beabsichtigt zum 01.01.2023
eine Stelle als



Sachbearbeiter Straßenverkehrsamt (m/w/d)

im Rahmen einer Vollbeschäftigung neu zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Die vollständige Stellenausschreibung können Sie auf unserer Internetseite unter www.grossenhain.de einsehen.

Türen wieder neu & modern in nur einem Tag!

- ✓ Türen nie mehr streichen
- ✓ Modelle: Klassisch, Landhaus, Design
- ✓ Ohne Rausreißen, Dreck & Lärm

Weiterhin bieten wir an:

- ✓ Verglasen von Türen und Fenstern
- ✓ individuelle Einzelanfertigungen im Tischlereibereich

PORTAS-Fachbetrieb
Rund ums Haus Heinz Schwarzbach
Brauhausstr. 27 • 01662 Meißen

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

☎ 03521 / 732937 • 🌐 www.heinz-schwarzbach.portas.de

Amtliche Bekanntmachung

Der Freistaat Sachsen, vertreten durch den Staatsbetrieb Sachsenforst, Naturschutzgebietsverwaltung Königsbrücker Heide / Gohrischheide Zeithain, bietet landwirtschaftliche Nutzfläche zur Beweidung in der Gemeinde Zeithain zur Verpachtung an Landwirtschaftsbetriebe und andere Flächenbewirtschafter an.

Die Exposés zu den Pachtflächen werden auf der Homepage von Sachsenforst unter: Aktuelle Ausschreibungen des Staatsbetriebes Sachsenforst - Staatsbetrieb Sachsenforst - sachsen.de veröffentlicht.

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Str. 38	0 35 21 / 45 20 77
Krematorium	Durchwahl	0 35 21 / 45 31 39
Nossen	Bahnhofstr. 15	03 52 42 / 7 10 06
Weinböhla	Hauptstr. 15	03 52 43 / 3 29 63
Radebeul	Meißner Str. 134	03 51 / 8 95 19 17
Riesa (Weida)	Stendaler Str. 20	0 35 25 / 73 73 30
Großenhain	Neumarkt 15	0 35 22 / 50 91 01



KREMATORIUM ... die Bestattungsgemeinschaft

In der **Großen Kreisstadt Riesa** ist zum
nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle

Sachbearbeitung Geodatenmanagement (m/w/d)

zu besetzen. Es findet der TVöD VKA Anwendung.

Weitergehende Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.riesa.de/stellenangebote



Abenteuer Zukunft: Jugendliche entdecken ihre Stärken bei „komm auf Tour“

Eine ganze Woche lang hieß es in der Mehrzweckhalle in Priestewitz im Landkreis Meißen für Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen wieder: „komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“. Der interaktive 500 Quadratmeter große Erlebnisparkours zur Berufsorientierung und Lebensplanung war dieses Jahr zum vierten Mal im Landkreis aufgebaut. Vom 12. bis zum 16. September entdeckten rund 900 Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen der Ober- und Förderschulen sowie der Gymnasien in der Mehrzweckhalle Priestewitz ihre Stärken und Interessen.

Am Dienstagnachmittag der Woche machten sich die Erste Beigeordnete des Landkreises Meißen Janet Putz und die Bürgermeisterin der Gemeinde Priestewitz Manuela Gajewi ein Bild vor Ort. Sie freuten sich nicht nur über die Begeisterung, mit der die Mädchen und Jungen bei der Sache sind, sondern auch darüber, dass nach einem Jahr coronabedingter Pause dieses innovative Berufsorientierungsprojekt wieder im Landkreis Meißen stattfinden kann.

In Kooperation mit Sinus – Büro für Kommunikation GmbH ist „komm auf Tour“ ein Angebot des Landkreises Meißen, der Agentur für Arbeit Riesa und des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus. Beteiligt sind weiterhin regionale Unternehmen, Ausbildungsstätten sowie Informations- und Beratungsstellen des Landkreises.

Im Parcours geht es mit Tempo auf eine Reise durch sechs Stationen: vom Reise-

terminal über den Zeittunnel ins Labyrinth und von der sturmfreien Bude über die Bühne in die Auswertung. Je nach Wahl von Aufgabe und Lösungsweg vergeben die Moderation und regionale Reisebegleitungen verschiedene Stärken an die Schülerinnen und Schüler – ein individuelles Feedback für die Jugendlichen, das zur Selbsteinschätzung anregt.

Bis zu sieben Stärken können so getestet werden, unter anderem Kreativität, handwerkliches Geschick, Logik oder Kommunikation. Am Ende des Erlebnisparkours erfahren die Jugendlichen an sogenannten „Stärkenschränken“ mit spannenden Materialcollagen, welche Tätigkeiten, Berufsfelder und damit welche möglichen Praktika zu ihren Stärken passen.

Neben der Berufsorientierung spielt die Lebensplanung eine wichtige Rolle im Projekt. Die Jugendlichen setzen sich mit ihren Lebensträumen, Rollenbildern und Chancen auseinander: „Wie will ich später einmal leben – was ist wie möglich?“. Sie erfahren beim Lösen handlungsorientierter Aufgaben, dass sie zwischen verschiedenen Möglichkeiten wählen und eigene Entscheidungen treffen können. Der Parcours dient den Jugendlichen auf diese Weise frühzeitig und handlungsorientiert, verschiedene Wahlmöglichkeiten für die geschlechtersensible Gestaltung ihrer beruflichen und ihrer persönlichen Zukunft zu erkennen.

Die Berufsberaterinnen und Berufsberater der Agentur



Schülerinnen und Schüler der Oberschule Gröditz erprobten ihre Stärken und Schwächen im Erlebnisparkours von „komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“ – hier in der sturmfreien Bude.

Foto: Anja Schmiedgen-Pietsch

für Arbeit Riesa sind in den Parcours eingebunden. Sie können so auf den Erfahrungen von „komm auf Tour“ in den weiteren Berufsorientierungen, in der individuellen Beratung und der Vermittlung einer Berufsausbildungsstelle aufbauen.

Über den Erlebnisparkours hinausgehend fördert „komm auf Tour“ die Zusammenarbeit von Schulen, Eltern sowie außerschulischen Partnerinnen und Partnern der Berufsorientierung und Lebensplanung. Alle Beteiligten spielen eine wichtige Rolle in der Unterstützung und Beratung der Jugendlichen. Diese

Zusammenarbeit der verschiedenen Akteurinnen und Akteure der Berufsorientierung und Lebensplanung während des Projekts stärkt das Netzwerk vor Ort und fördert die Nachhaltigkeit von „komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“.

Zusätzlich zum Parcours für die Schülerinnen und Schüler können die Eltern und Erziehungsberechtigten der teilnehmenden Jugendlichen eine Informationsveranstaltung wahrnehmen. Dabei haben sie die Möglichkeit, den Erlebnisparkours kennenzulernen. Sie erfahren, wie und mit wessen Hilfe sie

ihre Tochter oder ihren Sohn bei dem Prozess der Berufswahl und Lebensplanung bis zum Schulabgang konkret unterstützen können und welche Berufschancen die Region bietet. Dieses Angebot nutzten am Donnerstagabend mehr als 100 Mütter und Väter und schauten sich in der Mehrzweckhalle Priestewitz um – eine sehr hohe Resonanz, wie das Kreisjugendamt als für das Projekt verantwortliches Fachamt voller Zufriedenheit bilanzierte.

Anja Schmiedgen-Pietsch

**Die Küche
ist ein Ort
zum...**



Lachen Wohlfühlen Trinken
Grillen Naschen Kochen Backen
Essen Genießen Plaudern
Schlemmen

Apart
küchen
holger fahrendorff

A.-Puschkin-Platz 4 d • 01587 Riesa • ☎ 03525 / 87 533 50 • www.apart-kuechen.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr • Sa 9.30 - 13.00 Uhr sowie nach Vereinbarung



**SÄCHSISCHE
ZEITUNG**

WAS TUT SICH IN MEISSEN UND UMGEBUNG?

Die Sächsische Zeitung für Meißen bringt es ans Licht. Im Lokalteil spiegelt sich das bunte Leben. Politik, Gesellschaft und Kultur, Feste, Vereine, Aktivitäten für Familien und jede Menge Service.

Testen Sie die Sächsische Zeitung.
Sie haben die Wahl zwischen zwei Wochen kostenlos oder sechs Wochen mit Geschenk.

Foto: Fotolia.com © Jörn10614

Bitte **anrufen unter 03521 41045532** oder **Coupon einsenden** an Sächsische Zeitung, DDV ELBLAND GmbH, Herrn Steffen Hausch, Elbstr. 7, 01662 Meißen

Ja, ich möchte die Sächsische Zeitung testen.¹ Danach endet die Lieferung automatisch.



☐ **2 Wochen kostenlos**
(PSTSTW-W02)



+ NOTIZBUCH



☐ **6 Wochen für 19,90 € + Notizbuch mit Kuli**
(SSTSTW-W06/BUCHNZ2)

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon (für eventuelle Rückfragen)



Datum, Unterschrift für Bestellung

Einwilligungserklärungen: Ich bin jederzeit widerruflich damit einverstanden, dass mich die DDV Mediengruppe GmbH & Co KG (DDV), Ostra-Allee 20, 01067 Dresden per Telefon über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitungen, Zeitschriften; print/digital) informieren darf.



Datum, Unterschrift

Datenschutzhinweis: Meine personenbezogenen Daten verarbeitet die DDV für die Bearbeitung des Abonnements, für interne Kundenanalysen und für die Übersendung von Informationen per Post über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitungen, Zeitschriften; print/digital), Gewinnspiele, sz-Reisen, Veranstaltungen und DDV Lokal-Angebote. Unsere ausführliche **Datenschutzerklärung** finden Sie auf: www.abo-sz.de/datenschutz
Widerspruchsrecht: Wenn ich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Werbezwecke widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen möchte, genügt jederzeit eine kurze Nachricht per E-Mail an datenschutzbeauftragter@ddv-mediengruppe.de oder per Post an DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG, Datenschutzbeauftragter, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden.

¹ Das Angebot gilt im Direktionsbezirk Dresden, nur für Neukunden und einmal pro Haushalt. Der Verlag behält sich die Annahme einer Bestellung vor.

VNR: 641920

DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG, Amtsgericht Dresden, HRA 673

LUST AUF NEUE INSPIRATIONEN?

Da sind Sie bei uns genau richtig!



Foto: Adobe Stock - yanlev



Überzeugen Sie sich selbst!



Wir freuen
uns auf Sie!

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 09.00-18.00 Uhr

Sa. 09.00-14.00 Uhr

www.huelsbusch.com

01689 Weinböhla
Ehrlichtweg 3-9

✉ kontakt@huelsbusch.com
f [moebelhuelsbusch/](https://www.facebook.com/moebelhuelsbusch/)